



## Klimaschutz-Aktionsplan 2024 der Gemeinde Roßdorf



**Verantwortlich:** Gemeindevorstand der Gemeinde Roßdorf  
Bürgermeister Norman Zimmermann  
Erbacher Straße 1  
64380 Roßdorf  
[nzimmermann@rossdorf.de](mailto:nzimmermann@rossdorf.de)

**Ansprechpartner:** Stefan Barnack  
Klimaschutzmanagement  
Erbacher Straße 1  
64380 Roßdorf  
[sbarnack@rossdorf.de](mailto:sbarnack@rossdorf.de)

## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| 1. Grußwort des Bürgermeisters .....                                     | 3  |
| 2. Vorbemerkungen .....  | 4  |
| 3. Einleitung .....  | 5  |
| 4. Bisherige Aktivitäten in der Gemeinde Roßdorf .....                   | 7  |
| 4.1. Organisatorische Maßnahmen .....                                    | 7  |
| 4.1.1. Beschlüsse der Gemeindegremien .....                              | 7  |
| 4.1.2. Lokale Agenda 21 .....  | 8  |
| 4.1.3. Klimaschutzteilkonzept - KSTK 2015 Liegenschaften .....           | 10 |
| 4.1.4. Integriertes Klimaschutzkonzept Landkreis Darmstadt-Dieburg ..... | 12 |
| 4.1.5. Energie- und CO <sup>2</sup> -Bilanz der Gemeinde Roßdorf .....   | 13 |
| 4.1.6. Verbräuche kommunaler Liegenschaften .....                        | 17 |
| 4.1.7. Klimaanpassungskonzept .....                                      | 19 |
| 4.1.8. Roßdorf ist „Klima-Kommune“ und Mitglied im „Klima-Bündnis“ ..... | 20 |
| 4.1.9. Einrichtung eines Klimaschutzmanagements .....                    | 21 |
| 4.2. Vermeidung von Treibhausgas-Emissionen .....                        | 21 |
| 4.2.1. Maßnahmen im Einkauf .....  | 21 |
| 4.2.2. Energiesparen & Energieeffizienz .....                            | 22 |
| 4.2.3. Energetische Gebäudesanierung .....                               | 22 |
| 4.2.4. LED-Beleuchtung .....   | 23 |
| 4.2.5. Mobilität .....   | 24 |
| 4.3. Energieerzeugung .....  | 25 |
| 4.3.1. Windkraftanlagen .....  | 25 |
| 4.3.2. Photovoltaik auf kommunalen Gebäuden .....                        | 26 |
| 4.3.3. Solare Wassererwärmung im Freibad .....                           | 27 |
| 4.3.4. Kraft-Wärme-Kopplung .....  | 27 |
| 5. Geplante Aktivitäten in der Gemeinde Roßdorf .....                    | 28 |
| 5.1. Energie-Controlling und Monitoring Konzept .....                    | 28 |
| 5.2. Klimaschutz-Aktionsplan-Datenbank .....                             | 29 |
| 5.3. Aufbau der Klimaschutz-Aktionsplan-Datenbank .....                  | 31 |
| 5.3.1. Datenbank-Aufbau .....  | 31 |
| 5.3.2. Schwerpunkte in der Datenbank .....                               | 31 |
| 5.3.3. Übersicht Kurzfristige Vorhaben/Ideen .....                       | 33 |
| 5.3.4. Übersicht Mittelfristige Vorhaben/Ideen .....                     | 34 |
| 5.3.5. Übersicht Langfristige Vorhaben/Ideen .....                       | 36 |
| 5.4. Vorhaben/Ideen-Steckbriefe .....                                    | 37 |
| 5.4.1. Kurzfristige Vorhaben/Ideen – Steckbriefe .....                   | 38 |
| 5.4.2. Mittelfristige Vorhaben/Ideen – Steckbriefe .....                 | 62 |
| 5.4.3. Langfristige Vorhaben/Ideen – Steckbriefe .....                   | 88 |

## 1. Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich sehr, Ihnen heute den Klimaschutz-Aktionsplan der Gemeinde Roßdorf vorlegen zu dürfen. Er ist Ergebnis konzentrierter Arbeit hier in unserer Verwaltung, für die ich mich herzlich bedanken möchte und die uns nun die Gelegenheit gibt, das Thema Investitionen in den Klimaschutz gemeinsam diskutieren und entscheiden zu können.

Dass wir derzeit einen vom Menschen gemachten Klimawandel erleben, ist mittlerweile weitgehend unumstritten. Es ist auch der Mensch, der etwas gegen ihn tun kann. Damit das gelingen kann, brauchen wir aber mehr als nur Beschlüsse auf nationaler und internationaler Ebene. Wir brauchen ein Handeln von uns allen. Wir alle müssen unseren Beitrag leisten, CO<sub>2</sub> einzusparen.

Die Gemeinde Roßdorf kann auf vier Arten zum Klimaschutz beitragen. Erstens, indem sie ihre Liegenschaften derart saniert, dass sie weniger Energie verbrauchen. Zweitens, indem sie darauf achtet, Produkte und Dienstleistungen zu kaufen und zu verwenden, die eine gute CO<sub>2</sub>-Bilanz vorweisen können. Drittens, indem die Gemeinde Roßdorf auf ihre eigenen Liegenschaften CO<sub>2</sub>-neutrale Stromgewinnung ermöglicht bzw. selbst betreibt. Und viertens, indem Roßdorf die Menschen in der Gemeinde darin unterstützt, weniger Energie zu verbrauchen, zu erneuerbaren Energien zu wechseln und auch die eigenen Gebäude energetisch zu sanieren.

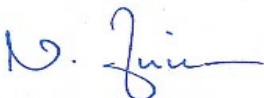
Der vorliegende Klimaschutz-Aktionsplan dient dazu, aufzuzeigen, welche Maßnahmen die Gemeinde Roßdorf bereits ergriffen hat bzw. ergreift, welche Maßnahmen als Nächstes angegangen werden sollten bzw. können und wo wir als Gemeindeverwaltung konkrete Ansatzpunkte oder Projekte für die nächsten Jahre sehen.

Meine Hoffnung ist, dass dieser Aktionsplan sowohl in der Politik unserer Gemeinde als auch in der Bürgerschaft wahrgenommen und diskutiert wird.

Denn wie immer stellt sich auch hier die Frage an uns alle: Wie viel können und wie viel wollen wir in den nächsten Jahren in den Klimaschutz investieren?

Ich lade Sie daher herzlich ein – Diskutieren Sie mit!

Ihr



Norman Zimmermann  
Bürgermeister

## 2. Vorbemerkungen

In der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Roßdorf am 04.11.2022 wurde unter Tagesordnungspunkt 12 die Erstellung eines „Aktionsplan Klimaschutz“ für die Gemeinde Roßdorf beschlossen.

Grundlage hierfür war das im Jahr 2017 in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg sowie den Kreis-Kommunen erstellte „Integrierte Klimaschutzkonzept für den Landkreis Darmstadt-Dieburg“ (IKSK).

Mit dem nun vorliegenden kommunalen „Klimaschutz-Aktionsplan 2024 der Gemeinde Roßdorf“ kommt die Gemeinde Roßdorf diesem Beschluss nach.

Ziel ist, die in der Gemeinde beabsichtigten Vorhaben und Ideen zur Umsetzung der kommunalen Klimaschutzziele aus dem IKSK „zum Leben zu erwecken“ und gleichzeitig einen Leitfaden für das eigene Handeln zur Hand zu haben.

Der Klimaschutz-Aktionsplan Roßdorf soll als „lebendige“ Leitlinie verstanden werden, er setzt keine Verbindlichkeiten, kann fortlaufend ergänzt werden und ist in den einzelnen Punkten ergebnisoffen.

Die angedachten Vorhaben und Ideen sind jeweils individuell zu prüfen, ob sie in Aufwand und Nutzen zum erwarteten Ziel führen.

Diese individuelle Prüfung, die in der Gemeinde oder evtl. durch externe Dienstleister erfolgen kann, soll zu fachlich und sachlich fundierten Ergebnissen gelangen. Nur so ist gewährleistet, dass nicht unnötig knapp bemessene zeitliche und finanzielle Ressourcen verschwendet werden.

### 3. Einleitung

Der Mensch hat im Umgang mit dem von ihm maßgeblich verursachten Klimawandel grundsätzlich zwei Möglichkeiten, Klimaschutz und Klimaanpassung. Diese definieren sich wie folgt:

- ***Klimaschutz** ist der Sammelbegriff für (organisatorische bzw. technische usw.) Maßnahmen, die der durch den Menschen verursachten globalen Erwärmung entgegenwirken und mögliche Folgen der globalen Erwärmung abmildern (**Mitigation**) oder verhindern sollen. Als wichtige Grenze gilt die Zwei-Grad-Schwelle, die nicht überschritten werden sollte, wenn katastrophale Auswirkungen der globalen Erwärmung verhindert werden sollen. Einen gefährlichen Klimawandel zu verhindern, gilt als eine der größten Herausforderungen der menschlichen Zivilisation.*
- *Die **Anpassung an die globale Erwärmung** hat das Ziel, sich mit den aufgrund der globalen Erwärmung bereits eingetretenen Änderungen des Klimas zu arrangieren und auf zu erwartende Änderungen so einzustellen, dass zukünftige Schäden so weit wie möglich vermieden werden können oder auch Chancen, wo sie entstehen, genutzt werden. Die Anpassung kann „entweder reaktiv oder proaktiv (vorsorgend) erfolgen und betrifft sowohl soziale als auch natürliche Systeme“. Man spricht auch von der Anpassung (oder **Adaptation**) an den Klimawandel oder kurz von **Klimaanpassung**. Ziel dieser Anpassung ist eine Verbesserung der Klimaresilienz.*

*(Quelle: Wikipedia)*

Hauptaugenmerk sollte in erster Linie auf den Klimaschutz gelegt werden, da er bereits vor der Entstehung schädlicher Einflüsse auf das Klima wirkt.

Die Klimaanpassung ist insofern eine Reaktion auf eine Klimaschädigung. Der Klimawandel hat i.d.R. bereits eingesetzt und die Folgen sollen abgemildert werden.

Leider ist bereits tagtäglich zu sehen, dass bisherige Klimaschutzbemühungen bei weitem nicht ausreichend waren. Der Klimawandel mit häufigen Extremwetterereignissen wie Starkregen, Überflutungen, Hochwasser, schweren Unwettern, anhaltender Trockenheit, Hitzerekorden, usw. zeigt uns, dass noch viel mehr getan werden muss, um noch schlimmere Folgen abzuwenden.

Aber bei all den Beschlüssen und Maßnahmen der Weltgemeinschaft, der Europäischen Union, in Deutschland, den Ländern, Kreisen, Städten, Gemeinden sowie bei den Bürgern selbst, bleibt festzustellen, dass wir in Deutschland alleine keine Wende im Klimawandel erreichen können.

Deutschland verursacht lediglich ca. 2% der globalen Treibhausgase und ist deshalb nicht in der Lage, maßgeblichen Einfluss auf das Klima zu nehmen.

Aber ist das ein Grund nichts zu tun und mit dem Finger auf andere zu deuten?  
Eindeutig nein!

Wir als weit entwickelte, wohlhabende Industrienation sollten und müssen beispielhaft vorangehen und alles Mögliche tun damit der Klimawandel gestoppt wird. Wir müssen mit Maßnahmen und der Entwicklung von Maßnahmen, Konzepten und Technologien auch anderen Ländern die Möglichkeiten aufzeigen die notwendig sind, um für sich und für das Weltklima Verbesserungen herbeizuführen.

Klar ist jedoch auch, dass ein Handeln in Deutschland nur Erfolg haben kann, wenn wir wirtschaftlich leistungsfähig sind und bleiben. Insofern ist unser Handeln gut abzuwägen und auf sinnvolle und bezahlbare Maßnahmen zu konzentrieren.

*„Wir tragen durch unser Verhalten zur Klimaveränderung bei. Das ist Fakt. Aber Moral hat nur eine Chance, wenn sie Gesetz ist oder sich rechnet“.*

*(Zitat eines Chefs eines Ölkonzernes)*

Aus diesem Grund ist es umso wichtiger die Menschen in unserem Land mitzunehmen und Ihnen die Vorteile, die Ihnen aus Maßnahmen, Vorgaben, Gesetzen und Verordnungen auferlegt werden, begreiflich zu machen und offen darzulegen. Nur so kann eine Bekämpfung des Klimawandels Motivation und Akzeptanz erfahren und letztendlich auch funktionieren. Denn die steuerzahlenden Bürger sind diejenigen, die die Zeche bezahlen müssen.



#### 4. Bisherige Aktivitäten in der Gemeinde Roßdorf

Auch in der Gemeinde Roßdorf wird seit einigen Jahren versucht mit Beschlüssen und Maßnahmen dem Klimawandel entgegenzuwirken.

Als finanziell eher schwach ausgestattete Kommune musste man sich jedoch bei energetischen Verbesserungen schwerpunktmäßig auf die notwendigen altersbedingten Sanierungen beschränken. Gezielte Maßnahmen waren und sind leider nur vereinzelt umsetzbar. Und dennoch hat man einiges bewegt bzw. ins Rollen gebracht.

Dies waren zuletzt u.a.:

##### 4.1. Organisatorische Maßnahmen

###### 4.1.1. Beschlüsse der Gemeindegremien

- .....
- GVE 09.11.2018 - Unterstützung des Projekts „Agenda 2030“ Zukunftsvertrag für die Welt.
- GVE 12.04.2019 - Aktionsplan gegen Einwegkunststoffprodukte und Plastikmüll.
- GVE 20.09.2019 - Berücksichtigung des Klimanotstandes durch die Gemeinde Roßdorf.
- GVE 20.09.2019 - Der Wald - Partner im Klimaschutz.
- GVE 06.03.2020 - Integriertes Klimaschutzkonzept: Leitbild, Maßnahmenkatalog und Klimamanager/in.
- GVO 16.03.2021 - Der Gemeindevorstand beschließt den Beitritt im Klimabündnis und stimmt den Zielen zu.
- GVO 22.06.2021 - Durchführung der „1. Aufsuchenden Energieberatung“.
- GVE 25.06.2021 - Beleuchtung Radweg Roßdorf-Gundernhausen.
- GVE 25.06.2021 - Errichtung von E-Ladesäulen an Sportstätten.
- BGM 16.12.2021 - Einführung eines kommunalen Energiemanagementsystems.
- GVE 23.09.2022 - Vermeidung von Lichtverschmutzung.
- GVE 04.11.2022 - Integriertes Klimaschutzkonzept Gemeinde Roßdorf.
- GVE 04.11.2022 - Erstellung eines „Aktionsplans Klimaschutz“ für die Gemeinde Roßdorf.
- GVO 06.09.2023 - Umrüstungen auf LED (bei 5 Sportanlagen).
- BGM 20.09.2023 - Erstellung Klimaanpassungskonzept beim LaDaDi.
- BGM 15.11.2023 - Kommunale Wärmeplanung erstellen.
- GVO 06.06.2024 - Durchführung „2. Aufsuchende Energieberatung“.
- GVE 21.06.2024 - Anschlussförderung Stelle Klimaschutzmanager.

(GVO = Gemeindevorstand, GVE = Gemeindevertretung, BGM = Bürgermeister)

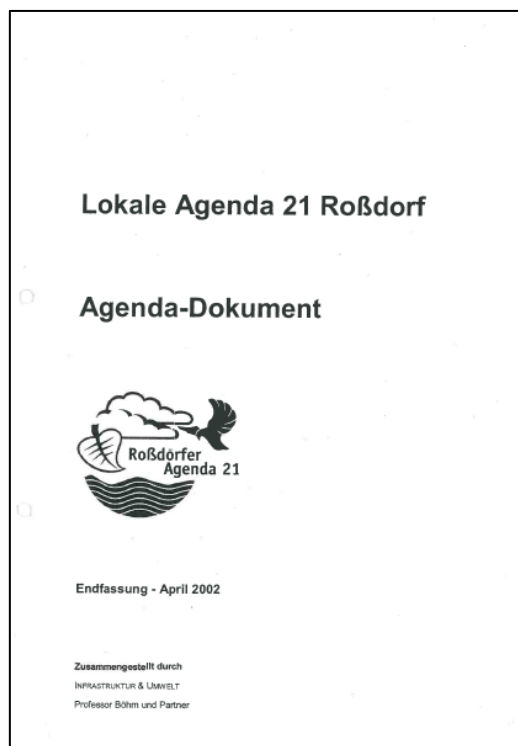
#### 4.1.2. Lokale Agenda 21

Auf der Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro 1992 haben die Vertreter von 178 Staaten das globale Aktionsprogramm „Agenda 21“ verabschiedet.

Die Kommunen aller Länder erhielten in der Agenda 21 den Auftrag, in einem breit angelegten Beteiligungsprozess, gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern, eine Lokale Agenda 21 zu entwickeln.

Ziel des lokalen Agenda-Prozesses war es, eine nachhaltige, d.h. zukunftsfähige Entwicklung der jeweiligen Kommune, voranzutreiben. Dazu sollten individuell auf die spezielle lokale Situation bezogene Entwicklungskonzepte für verschiedene Themenbereiche erarbeitet werden.

Am 13. November 1998 fasste die Gemeindevertretung Roßdorf den Beschluss zur Entwicklung einer Lokalen Agenda 21.



Unter aktiver Einbindung der Bürgerinnen und Bürger bildeten sich Ende Mai 2000 in einem Agenda-Forum folgende vier Arbeitsgruppen:

- AG 1: „Landwirtschaft, naturnahe Waldwirtschaft, Trinkwasser- und Naturschutz, Gewässerrenaturierung“
- AG 2: „Verkehrsentwicklung“
- AG 3: „Kinder, Jugendliche und Senioren – Globales Lernen“
- AG 4: „Energiemanagement und Wirtschaft“



Viele der in den Arbeitsgruppen herausgearbeiteten Themen wurde in den Folgejahren angegangen, sind tlw. jedoch auch heute noch aktuell.  
Hier ein klimarelevanter Auszug aus den Ergebnissen:

|   |
|---|
| Naturschutz   |
| Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit  |
| Erhalt und Ausweitung der Schutzgebiete   |
| Gewässerschutz verstärken   |
| Aufbau eines Biotopverbundkonzeptes   |
| Schutz der Tier- und Pflanzenwelt   |
| Waldwirtschaft  |
| Förderung der Waldstabilität  |
| Vermeidung von Schäden an Wald und Boden  |
| Erhaltung der genetischen Vielfalt  |
| Verzicht auf Kahlschläge  |
| Gewässer  |
| Freilegung aus Betonierungen  |
| Erhaltung und Förderung naturgemäßer Gewässer/Ufer  |
| Auen-Schonung   |
| Sparsamer Wasserverbrauch   |
| Regenwassernutzung  |
| Trennung von Trink - und Brauchwasser   |
| Entsiegelung  |
| Fußgänger   |
| Begrünung der Straßen und Einrichtung von Verweilplätzen  |
| Verkehrsberuhigte Zonen, insbesondere im alten Ortskern   |
| Rad fahren  |
| Verbesserung der Radwege-Infrastruktur. Anbindung der verschiedenen innerörtlichen und regionalen Radwege |
| Innerörtlicher Autoverkehr  |
| Beruhigung des innerörtlichen Autoverkehrs  |
| Reduzierung des innerörtlichen Autoverkehrs   |
| Verkehrsberuhigte Zonen insbesondere im alten Ortskern  |
| Durchgangsverkehr   |
| Verkehrsreduzierung   |
| Öffentlicher Personen-Nah-Verkehr (ÖPNV)  |
| Erhöhung der Attraktivität von Bushaltestellen  |
| Angebotsverbesserung  |
| Pendler-Börse   |
| Naturschutz   |
| Naturkundliche Exkursionen speziell für Kinder  |
| Runder Tisch „Natur“  |

|  |
|--|
| Energiesparen  |
| Stromverbrauch   |
| Öl- / Gasheizung   |
| Anwendung zukunftsweisender Konzepte                                   |
| Bau von Niedrigenergiehäusern  |
| Nutzung von Dachflächen (Süddachlagen)                                 |
| Einsatz von Blockheizkraftwerken (BHKW)                                |
| Einsatz von regenerativen Energien                                     |
| Politische Konzepte  |
| Einrichtung einer unabhängigen Energieberatungsstelle                  |
| Förderung geeigneter Dachstrukturen                                    |
| Anreiz und Unterstützung bei der Entsorgung alter Heiz- und Kühlgeräte |
| Beseitigung bürokratischer Hürden                                      |
| Empfehlungen an die Gemeinde   |
| Energiemanagement in der Gemeinde konsequent weiterführen              |
| Bewertung und Optimierung gemeindeeigener, technischer Einrichtungen   |
| Gemeindehäuser als Vorbild   |
| Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden                                 |
| Eine Dachflächenbörse einführen  |
| Bioheizkraftwerke fördern  |
| Abnahme ökologisch produzierter Energie ausweiten                      |

#### 4.1.3. Klimaschutzteilkonzept - KSTK 2015 Liegenschaften

In einem Klimaschutzteilkonzept für die Gemeinde Roßdorf wurden im Jahr 2015 insgesamt 15 gemeindeeigene Liegenschaften unter die Lupe genommen.

Das vom Bund für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit geförderte Konzept beinhaltete die energetische Bewertung der Liegenschaften mit entsprechenden Maßnahmenplänen für energetische Sanierungen. Leider erfolgte aber keine ganzheitliche Bewertung der Gebäude, sondern es wurde nur auf ausgewählte Varianten eingegangen.

Heute werden solche Gebäudebewertungen als „Individueller Sanierungsfahrplan - ISFP“ gefördert. Die darin enthaltenen Maßnahmen und Hinweise sind wesentlich umfangreicher und beleuchten alle Bauteile eines Gebäudes. Auch die Kosten und Fördermöglichkeiten werden umfassender dargestellt.

In Folge wurden vereinzelt kleinere energetische Sanierungsmaßnahmen umgesetzt. Allerdings wäre es sinnvoller gewesen, wenn man aus den vorliegenden Maßnahmenplänen Sanierungskonzepte mit entsprechenden Fahrplänen und Kosten entwickelt hätte. Daraus entstandene Vorschläge hätten, da wo sinnvoll umsetzbar, strukturiert und geplant angegangen werden sollen.



**Klimaschutz- Teilkonzept  
Klimaschutz in 15 Liegenschaften  
für die Gemeinde Roßdorf**

Januar 2015

**Auftraggeber:**  
Gemeinde Roßdorf  
Erbacher Straße 1  
64380 Roßdorf

Die Erstellung dieses Klimaschutz- Teilkonzeptes wurde gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland.  
Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.  
Förderkennzeichen: 03 KS 3093



[www.bmu-klimaschutzinitiative.de](http://www.bmu-klimaschutzinitiative.de)



[www.pji.de/klimaschutzinitiative-kommunen](http://www.pji.de/klimaschutzinitiative-kommunen)

Folgende Gebäude wurden im Konzept (mehr oder weniger ausführlich) begutachtet:

1. **Rathaus**, Erbacher Str. 13, Roßdorf
2. **Bürgerhaushalle** Gundershausen, Friedhofstr. 21
3. **Hofreite Palmy**, Nordhäuserstr. 31, Gundershausen
4. **Kindergarten „Regenbogen“**, Georg-Löffler-Weg 2, Roßdorf
5. **Feuerwehrgerätehaus** Roßdorf, Odenwaldring 1
6. **Betriebsgebäude Freibad**, Erbacher Str. 27, Roßdorf
7. **Betriebsgebäude Eisbahn**, Schulgasse 24, Roßdorf
8. **Sportzentrum**, Alte Dieburger Str., Roßdorf
9. **Museum „Alter Bahnhof“**, Alte Bahnhofstr. 63, Roßdorf
10. **Remise Roßdorf**, Holzgasse 7
11. **Mehrfamilienhaus Hügelstr. 1A**, Roßdorf
12. **Mehrfamilienhaus Hügelstr. 1B**, Roßdorf
13. **Wohnhaus Hauptstr. 50**, Gundershausen
14. **Wohnhaus Hauptstraße 50A**, Gundershausen
15. **Wohnhaus + Laden Alte Bahnhofstr. 8**, Roßdorf

#### 4.1.4. Integriertes Klimaschutzkonzept Landkreis Darmstadt-Dieburg

Im Jahr 2017 wurde in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg sowie den Kreis-Kommunen das „Integrierte Klimaschutzkonzept für den Landkreis Darmstadt-Dieburg“ (IKSK) erstellt und veröffentlicht.

Die vollständigen Dokumente können eingesehen werden unter: <https://www.ladadi.de/wirtschaft-infrastruktur-freizeit/klimaschutz/klimaschutzkonzepte/integriertes-klimaschutzkonzept.html>

*„Ziel des Integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und seine Kommunen ist es, die vorhandenen Aktivitäten aufzugreifen, zu bündeln, zu ergänzen und zu einem Gesamtkonzept zusammen zu führen. Dieses Konzept soll gleichermaßen Handlungsleitfaden für den Landkreis sein, wie auch die Kommunen mit konkreten, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Maßnahmen, unterstützen. Es zeigt detailliert die aktuelle Situation, die Potentiale und die Szenarien für den Landkreis und für die einzelnen Kommunen auf und leitet daraus spezifische Handlungsvorschläge ab.“*

*(Quelle: Integriertes Klimaschutzkonzept für den Landkreis Darmstadt-Dieburg)*



Für 2024 ist die Fortschreibung des IKSK des LaDaDi vorgesehen. Darin wird sich die eine oder andere Änderung wieder spiegeln und somit den Prozess der Veränderung und Anpassung am Laufen halten.

Aufsetzend auf das IKSK wird ebenfalls im Jahr 2024 mit der Erstellung der „Klimaschutz-Anpassungskonzepte“ für den Landkreis und die beteiligten Kommunen begonnen. Auch hierfür hat der Landkreis die zentrale Lenkungsrolle übernommen.

#### 4.1.5. Energie- und CO<sup>2</sup>-Bilanz der Gemeinde Roßdorf

Im Abschnitt 2.5. des IKSK sind die „Ergebnisse der Energie- und CO<sup>2</sup>-Bilanz für die einzelnen Kommunen“ vergleichend sowie im Bundesdurchschnitt dargestellt und bewertet. Auf diese Gegenüberstellungen soll hier nicht weiter eingegangen werden, da eine direkte Vergleichbarkeit der Kommunen nicht gegeben ist und sich nur wenig Aufschlüsse über den Zustand der eigenen Kommune ergeben. Der Link zum Nachlesen ist unter [4.1.4](#) angegeben.

Interessanter für die Festlegung eigener Prioritäten für zukünftige Energie-Einspar-Aktivitäten sind die Detailergebnisse der einzelnen Kommunen. Diese findet man im IKSK [Anhang 2 - Kommunalteil](#) und unter Nr. 22 die Gemeinde Roßdorf. Auf die wichtigsten energiebezogenen Kenndaten soll hier kurz eingegangen werden.

Abbildung 1:

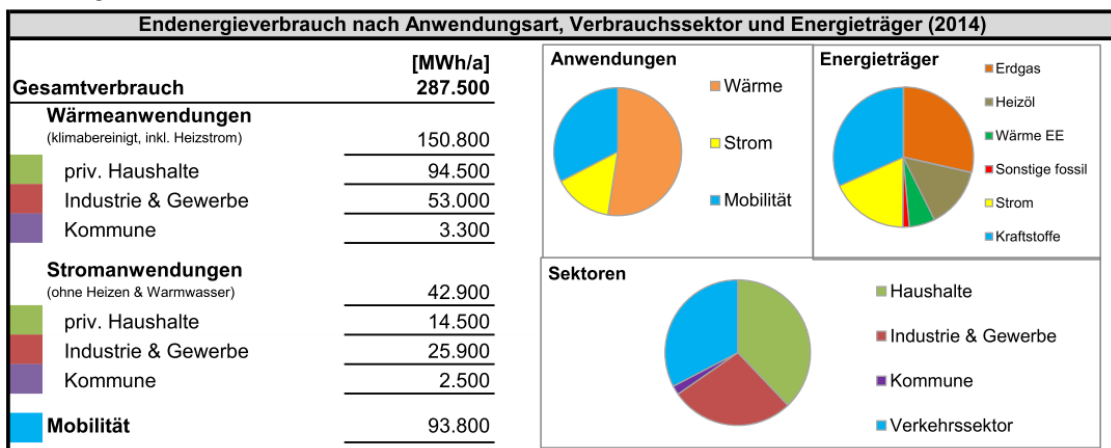


Abbildung 1 zeigt uns beispielhaft, wofür Energie in Roßdorf verbraucht wird. Der Gesamtverbrauch betrug im Berichtsjahr 2014 insgesamt 287.500 MWh/a und unterteilte sich in die Kategorien

- Wärmeanwendungen            150.800 MWh/a        -> 52 %
- Stromanwendungen           42.900 MWh/a        -> 15 %
- Mobilität                        93.800 MWh/a        -> 33 %.

Deutlich ist zu sehen, dass die Hälfte der Energie in Roßdorf für Wärmeanwendungen, also zum Heizen, verwendet wird. Somit ist ein klares erstes Schwerpunktthema zu erkennen.

Mobilität trägt mit einem Drittel zum Energieverbrauch bei und Strom lediglich zu 15%.

Insofern sollte die Priorisierung für Einsparbemühungen in Roßdorf liegen bei

- 1. Heizenergieverbrauch**
- 2. Mobilität**
- 3. Stromverbrauch.**

Sehen wir die Daten des Heizenergieverbrauches in Roßdorf genauer an, so erkennt man, dass von der Heizenergie

- in privaten Haushalten        94.500 MWh/a        - 63 %
- in Industrie und Gewerbe      53.000 MWh/a        - 35 %
- in der Kommune                3.300 MWh/a        - 2 %

verbraucht werden.

Abbildung 2:

| <b>Spezifische Verbrauchsdaten (2014)</b> |                 |                      |
|---|-----------------|----------------------|
|   | <b>Roßdorf</b>  | <b>Ø Deutschland</b> |
| <b>Gesamt</b>                             | 23.660 [kWh/EW] | 31.570 [kWh/EW]      |
| <b>Haushalte</b>                          | 8.970 [kWh/EW]  | 8.820 [kWh/EW]       |
| Wärme (klimabereinigt)                    | 7.780           | 7.550                |
| Strom (ohne Heizen & Warmwasser)          | 1.190           | 1.270                |
| <b>Industrie &amp; Gewerbe</b>            | 6.490 [kWh/EW]  | 13.740 [kWh/EW]      |
| Wärme (klimabereinigt)                    | 4.360           | 9.580                |
| Strom (ohne Heizen & Warmwasser)          | 2.130           | 4.160                |
| <b>Kommune</b>                            | 480 [kWh/EW]    | 1) [kWh/EW]          |
| Wärme                                     | 270             | 1)                   |
| Strom                                     | 210             | 1)                   |
| <b>Mobilität</b>                          | 7.720 [kWh/EW]  | 9.010 [kWh/EW]       |

EW = Einwohner  
1) kommunale Werte in Industrie und Gewerbe enthalten

- *Und was bedeutet das nun für unsere Priorisierung?*

Abbildung 2 zeigt, dass im Verbrauchsvergleich Deutschland zu Roßdorf, lediglich der Heizwärmeverbrauch bei privaten Haushalten über dem durchschnittlichen Pro-Kopf-Verbrauch liegt.

Alle anderen Anwendungen für Wärme, Strom und Mobilität in den Bereichen Industrie, Gewerbe sowie den Liegenschaften der Kommune liegen tlw. deutlich unter dem Durchschnitt.

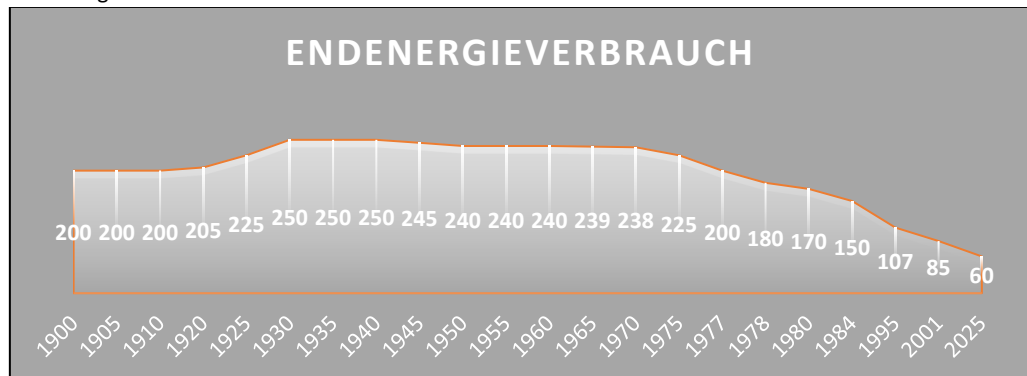
Dies gilt auch für Industrie und Gewerbe, die in Roßdorf zwar ca. ein Drittel der Heizenergie verbrauchen, aber im deutschen Durchschnitt lediglich einen hälftigen Pro-Kopf-Verbrauch haben.

Auch bei der Mobilität liegt Roßdorf unter dem Durchschnitt.

- *Warum aber ist der Heizwärmeverbrauch privater Haushalte in Roßdorf überdurchschnittlich hoch?*

Der hohe Heizwärmeverbrauch resultiert daher, da er maßgeblich durch die in den Erstellungsjahren der Häuser verwendeten Baustoffe beeinflusst wird.

Abbildung 3:



(Verbrauch in kWh/m²\*a)

Ein Blick auf Abbildung 3 zeigt beispielhaft die Heizenergieverbräuche der Gebäude in Abhängigkeit der Baujahre. Erfahrungen haben gezeigt, dass diese Werte i.d.R. die Untergrenze darstellen, in den alten Baujahren erhebliche Streuungen aufzeigen und auch Werte von über 300 kWh/m²\*a keine Seltenheit sind.

Klar erkennbar ist, dass vor der ersten Wärmeschutzverordnung 1977 der Verbrauch von Gebäuden jenseits der 200 kWh/m²\*a lag. Und erst in den 1980er-Jahren hat man bei Neubauten im Durchschnitt die 150 kWh/m²\*a unterschritten.

Kurz vor dem Wechsel nach 2000 sank der Verbrauch auf unter 100 kWh/m²\*a.

Abbildung 4:

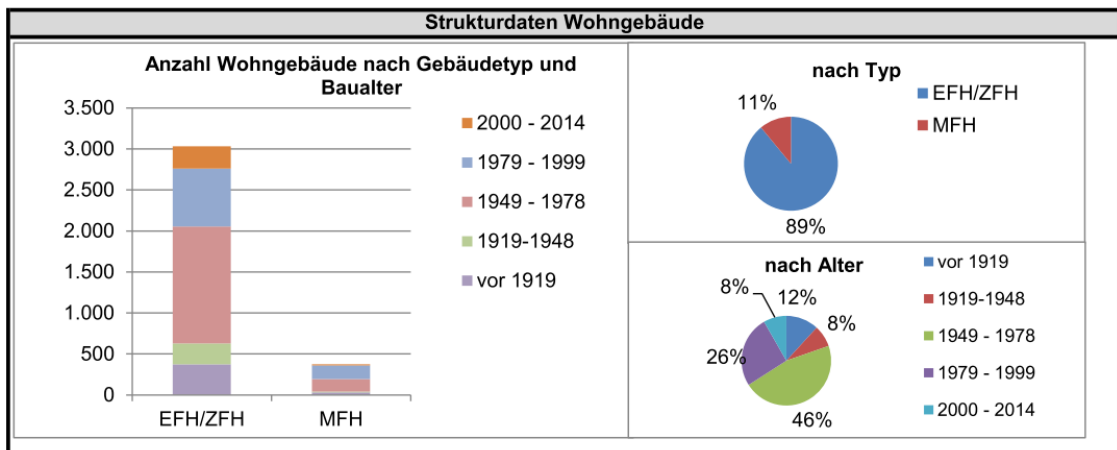


Abbildung 4 zeigt uns den Gebäudebestand in Roßdorf. Diese zeigt deutlich, dass über 90% der Wohngebäude älter als Baujahr 2000 sind. 66% - zwei Drittel - sind sogar älter als Baujahr 1978. Und diese Gebäude verbrauchen mehrheitlich deutlich über 200 kWh/m<sup>2</sup>\*a Heizenergie.

Zum Vergleich - ein heute standardmäßiger Neubau als Niedrigst-Energiehaus hat einen Jahres-Energiebedarf von ca. 40 kWh/m<sup>2</sup>\*a. Auch die Erstellung von Nullenergiehäusern und Plusenergiehäusern sind mit heutigen Baustoffen und Techniken kein Problem mehr.

Insofern ist unschwer erkennbar, dass sich ein sehr hoher Anteil an Gebäuden in Roßdorf in einem schlechten bis sehr schlechten energetischen Zustand befindet und infolgedessen ein überdurchschnittlicher Heizenergiebedarf besteht.

- *Und was bedeutet das für diesen alten Gebäudebestand?*

Diese Gebäude sind oft 50, 60 Jahre alt oder sogar noch älter. Jeder Fall ist individuell zu betrachten. Erst danach kann man entscheiden, ob eine Sanierung sinnvoll ist. Ist der Gebäudezustand in Ordnung, d.h. es gibt z.B. keine Feuchtigkeitsschäden oder Fäulnis, so macht eine energetische Sanierung i.d.R. Sinn. Ein energetisch saniertes Gebäude mit gesunder Grundsubstanz kann gut noch viele weitere Jahrzehnte seinen Dienst tun.

Auch wenn die teils hohen Kosten für umfangreiche Sanierungen abschrecken, kann es sich bei der heutigen Förderung für energetische Sanierungen durchaus rechnen.



Jedem Hauseigentümer ist zu empfehlen, sich einen „Individuellen Sanierungsfahrplan“ (ISFP) für seine Immobilie erstellen zu lassen.

Da auch dieser gut gefördert wird, schafft er ohne höhere finanzielle Ausgaben Klarheit über die Möglichkeiten, die notwendigen Investitionen und die aktuellen Fördermöglichkeiten.

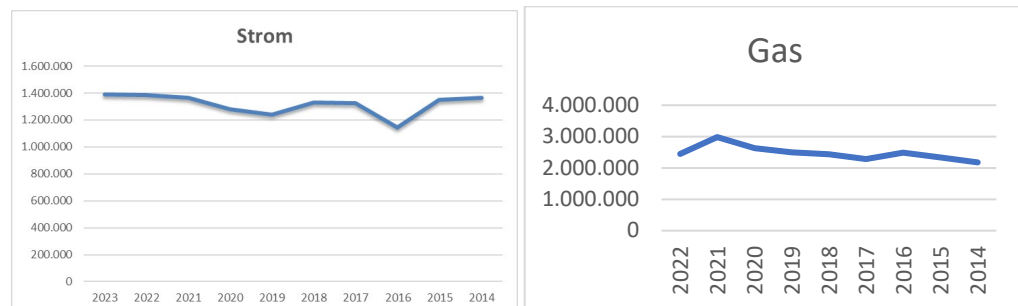
Ein saniertes Gebäude schafft nicht nur einen finanziellen Mehrwert, es bringt auch eine erhebliche Steigerung des Wohnwertes und der Behaglichkeit mit sich.

#### 4.1.6. Verbräuche kommunaler Liegenschaften

Eine Auswertung der Energieverbrauchswerte der kommunalen Liegenschaften aus den vergangenen Jahren konnte kaum Aufschlüsse über die Wirkungsweisen von kommunalen Energieeinsparmaßnahmen bringen.

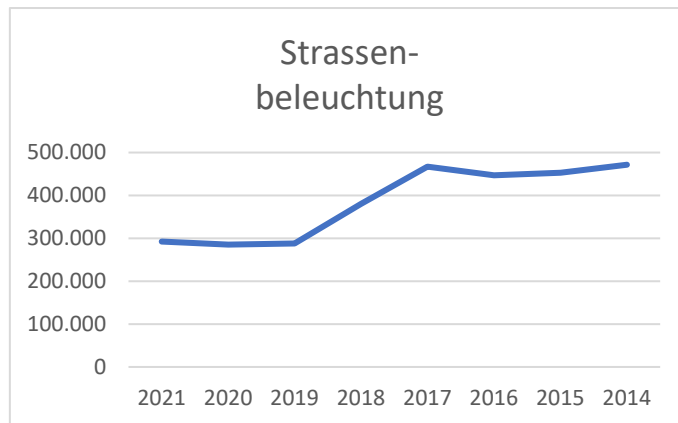
Die Gründe dafür liegen vor allem darin, dass nur wenige, nicht weit durchgreifende Maßnahmen umgesetzt wurden, teilweise die vorliegende Datenbasis unvollständig ist sowie an den massiven Verzerrungen der Corona-Krise. Insofern ist es auch nicht sinnvoll diese Daten einer intensiveren Betrachtung zu unterziehen, zumal allen Akteuren in der Gemeinde die wirtschaftlichen Zwänge der vergangenen Jahre bekannt sein dürften.

Die nachfolgenden Diagramme zeigen die Verläufe der kommunalen Energieverbräuche der Jahre 2014 bis 2022.



Lediglich bei der Straßenbeleuchtung ist ein eindeutiger Trend zu erkennen, da dort seit 2012 ein kontinuierliches Update hin zu sparsamen LEDs stattfindet und äußere Einflüsse wie die Corona-Krise keinen Einfluss hatten. Bis Stand Ende 2023 wurden ca. 53 % der Leuchten bzw. Leuchtmittel ausgetauscht.

Bedauerlich ist allerdings, dass eine adaptive Steuerung (Lichtreduzierung am Leuchtmittel, wenn kein Bedarf im Erfassungsbereich) nicht vorgesehen wurde.



Bei Neuabschluss des Betreibervertrages zur Straßenbeleuchtung Ende 2025 sollte darauf Wert gelegt werden, dass der Austausch der restlichen Leuchten und Leuchtmittel fest terminiert sowie eine adaptive Steuerung eingebaut bzw. nachgerüstet wird.

Beide Maßnahmen stimmen allerdings nicht mit den Zielen eines Stromlieferanten, der auch als Betreiber fungiert, überein, da hier Stromverbrauchsreduzierungen mit Investitionen in neue Technik „erkauft“ werden müssen. Im Sinne der Gemeinde sollten diese Ziele deshalb eindeutig vereinbart werden.

Eine weitere Erkenntnis aus der Auswertung der kommunalen Verbräuche ist, dass durch ein engmaschiges Monitoring sowohl Erfolge als auch Fehlentwicklungen besser zu erkennen bzw. nachzuweisen sind.

Zur Verbesserung der künftigen Steuerung und Berichterstattung von Energieverbrauchsdaten und energetischen Entwicklungen, wurde die „Etablierung eines kommunalen Energiemanagements“ gemäß KE2-Maßnahme aus dem IKSK bereits am 16.12.2021 dem Klimaschutzmanagement der Gemeinde Roßdorf beauftragt.

Hierfür wurde nun Anfang 2024, nach eingehender Begutachtung verschiedener Softwareprodukte, „Communal-FM“ als geeignetes Produkt ausgewählt.



Die Software wurde in 03/24 installiert und soll bis Ende Q3.24 mit den kommunalen Daten „gefüttert“ werden.

Die Verbrauchsdaten sollen zunächst händisch durch die Hausmeister mit Hilfe einer APP erfasst werden und so eine automatische Übertragung in die Software erfolgen.

Mit dieser Software wird es künftig möglich sein, alle Liegenschaften mit einer Vielzahl zugehöriger Daten in einer Datenbank zu verwalten, Verbrauchswerte zu sammeln und energetische Auswertungen vorzunehmen.

In einem zweiten Step soll im Jahr 2025 eine automatische Verbrauchdatenerfassung der Medien Strom, Gas und Wasser durch Installation entsprechenden Messequipments erfolgen.

Dies ermöglicht dann eine noch engmaschigere, kontinuierliche Verbrauchsdatenüberwachung mit dem Vorteil, dass Schwachstellen und Fehlentwicklungen frühzeitig erkannt werden und entsprechende Gegensteuerungen erfolgen können. Förderanträge hierzu sind gestellt.

#### 4.1.7. Klimaanpassungskonzept

Im August 2023 wurde beim Landkreis Darmstadt-Dieburg der Startschuss zur Ausarbeitung der neuen „Klimaschutzanpassungskonzepte für die Kreiskommunen“ gegeben.

Bereits im Jahr 2013 konnte gemeinsam mit den Kreis-Kommunen das Konzept zur „Anpassung an die Folgen des Klimawandels-KlaDaDi“ erarbeitet werden. Insofern macht es Sinn, dieses Konzept auch nun wieder übergeordnet ausarbeiten zu lassen.

Hierfür werden 3 Personalstellen auf Kreisebene für die 24 Monate Bearbeitungszeit gefördert. Die Kreisfläche soll in 3 Cluster eingeteilt werden, so dass max. 8 Kommunen von einer Stelle zu betreuen sind. Die kommunenscharfe Abgrenzung der einzelnen Konzepte findet durch diese Stellen bzw. das beauftragte Ingenieurbüro statt.

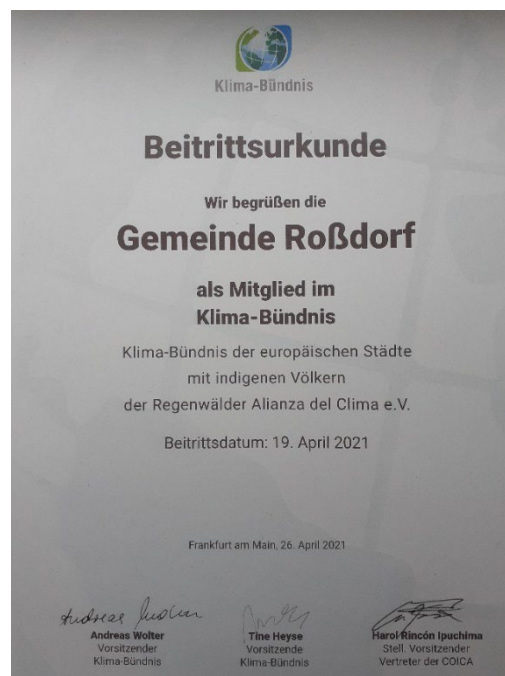
Die Gemeinde Roßdorf hat im September 2023 die Teilnahme unter dem Schirm des LaDaDi erklärt.

Mit einer Fertigstellung ist voraussichtlich nicht vor Ende 2025/Anfang 2026 zu rechnen.

Für Roßdorf kann ggf. eine personelle Anschlussförderung zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem Anpassungskonzept bis zu 36 Monate in Anspruch genommen werden.

#### 4.1.8. Roßdorf ist „Klima-Kommune“ und Mitglied im „Klima-Bündnis“

Seit September 2019 ist die Gemeinde Roßdorf „Mitglied der Klima-Kommunen Hessen“ und seit April 2021 „Mitglied im Klima-Bündnis“.



Damit gehört Roßdorf zu den 385 Städten, Gemeinden und Landkreisen Hessens, die das gemeinsame Ziel verfolgen ihren kommunalen Energiebedarf zu mindern, die Energieeffizienz zu erhöhen, regenerative Energieträger verstärkt einzusetzen und Treibhausgasemissionen einzusparen. Dies bedeutet:

*„Mit der Unterzeichnung der neuen Charta verpflichtet sich jede Kommune Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen auf kommunaler Ebene umzusetzen und damit einen Beitrag zur Erreichung der landesweiten Klimaschutzziele zu leisten. Zusätzlich müssen die Kommunen nun auch im Bereich Klimaanpassung vor Ort aktiv werden.“*

Und weiter:

*„Im Lichte des Pariser Weltklimaabkommens und der Klimaziele des Landes Hessen strebt die Unterzeichnerin / der Unterzeichner dieser Charta das Ziel an, bis 2045 klimaneutral zu werden.“*

Hierzu gehört dann auch die Erstellung und Fortschreibung eines Aktionsplanes bzw. stellvertretend eines Klimaschutzkonzeptes.

Noch wichtiger aber sind Maßnahmen, die Treibhausgase einsparen. Es ist also dringend erforderlich Vorgaben seitens der Kommune festzulegen, Gelder bereit zu stellen und mit der konsequenten Umsetzung zu beginnen.

#### 4.1.9. Einrichtung eines Klimaschutzmanagements

Mit GVE-Beschluss vom 06.03.2020 - Integriertes Klimaschutzkonzept ... - zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem IKSK in der Gemeinde Roßdorf, wurde die zunächst auf 36 Monate befristete Schaffung einer Stelle „Klimaschutzmanagement“ beauftragt.

Ab Januar 2021 konnte diese Stelle zunächst für 15 Monate besetzt werden. Nach einem Wechsel und kurzfristigem Engagement eines Mitarbeiters für 4 Monate, konnte, trotz weitreichender Bemühungen, kein geeigneter Nachfolger gefunden werden.

Erst Ende 2023 wurde die geförderte Stelle mit Befristung bis 03.2025 erneut besetzt.

Die in 03.2025 auslaufende Förderung kann ggf. durch eine Anschlussmaßnahme weitergeführt werden. Der Beschluss des obersten kommunalen Gremiums hierzu wurde am 21.06.2024 gefasst.

Der entsprechende Förderantrag nach Klimaschutzrichtlinie 4.1.10 c) „Einsatz eines Umsetzungsmanagements für integrierte Klimaschutzkonzepte“ wurde gestellt.

#### 4.2. Verminderung von Treibhausgasemissionen

Die Verminderung bzw. Vermeidung von Treibhausgasen sollten oberste Priorität besitzen. Hierzu stehen unterschiedliche Werkzeuge zur Verfügung, die auch in der Gemeinde Roßdorf in unterschiedlicher Intensität genutzt wurden bzw. werden.

Darunter zählen z.B.:

##### 4.2.1. Maßnahmen im Einkauf

Eine beliebte Maßnahme zur Senkung des eigenen CO<sup>2</sup>-Fußabdruckes ist der Bezug ökologisch erzeugter Energien. Dieser Bezug von CO<sup>2</sup>-freier bzw. CO<sup>2</sup>-verminderter Energie lässt die eigene Bilanz besser erscheinen und fördert indirekt den Ausbau einer CO<sup>2</sup>-freien Energieerzeugung. Eine THG-Verminderung in der Kommune auf der Verbrauchsseite geht damit leider nicht einher.

Trotzdem sollte ein CO<sup>2</sup>-freier bzw. geminderter Bezug von Energien beibehalten werden, um eine Verminderung der Treibhausgase in der Erzeugung weiterhin zu fördern.

- Seit 2011: Bezug von Ökostrom
- Seit 2012: Bezug von CO<sup>2</sup>-neutralem Gas.

#### 4.2.2. Energiesparen & Energieeffizienz

Zur Einsparung von Energie und der Steigerung der Energieeffizienz sind in Roßdorf verschiedene Maßnahmen einzeln bzw. im Rahmen von Sanierungen durchgeführt worden.

Diese Erneuerungen waren zwar aufgrund der verbesserten Technik mit Einsparungen von Energie verbunden, hatten aber mit „echter“ energetischer Sanierung wenig zu tun.

Ausgeführt wurden u.a.:

- 2013: Heizkessel im Bauhof neu
- 2013: Brennwertkessel im Kindergarten Regenbogen neu
- 2016: Brennwertkessel in der Riedsbachau neu
- 2016: Brennwertkessel im Museum neu
- 2016: Brennwertkessel im Wohnhaus des Sportzentrums neu
- 2016: Nahwärmenetz im Neubaugebiet Erlehe errichtet
- 2016: Belüfter für biologische Reinigungsstufe in Kläranlage neu
- 2017: Brennwertkessel im Sportzentrum mit Luft/Wasser-Wärmepumpe neu
- 2017: Wassersparende Selbstschlussarmaturen in Duschräumen des Sportzentrums eingebaut
- 2018: Brennwertkessel im Kindergarten Abenteuerland neu
- 2018: Brennwertkessel im Bürgerhaus Gundershausen neu
- 2020: Heizungsanlage im Freibad neu
- 2021: 1. Aufsuchende Energieberatung

#### 4.2.3. Energetische Gebäudesanierung

Wie auch bei den privaten Haushalten ist der kommunale Gebäudebestand in keinem mit energetisch gut zu bezeichnendem Zustand. Energetische Sanierungen sind zwar recht kostenintensiv, dennoch sollten diese umfassend in Angriff genommen werden.

Auch wenn bei Neu- und Umbauten aus gesetzlichen Gründen schon länger vermehrt auf energetische Verbesserungen Rücksicht genommen wird, könnte durch ein geplantes Vorgehen mehr erreicht werden. Hierzu sollten Mehrjahrespläne erstellt, dementsprechende Beschlüsse gefasst, Mittel bereitgestellt und eine konsequente Umsetzung angestrebt werden.

Folgende Maßnahmen wurden bisher umgesetzt:

- 2010: Energetische Sanierung Kita „Abenteuerland“
- 2010: Energetische Sanierung Verwaltungsgebäude des Bauhofs
- 2010: Energetische Sanierung Rehberghalle
- 2011: Dacherneuerung kommunale Liegenschaft Nordhäuserstraße 23
- 2013: Dacherneuerung kommunale Liegenschaft Nordhäuserstraße 25-27
- 2017: Dacherneuerung kommunale Liegenschaft Hofreite Palmy
- 2020: Teilweise Dacherneuerung AWO Kita
- 2020: Dachdämmung in Bürgerhaushalle

#### 4.2.4. LED-Beleuchtung

Eine recht einfache und effektive Maßnahme zur Verbrauchsreduzierung stellt der Austausch von Leuchten und Leuchtmitteln dar. Gerade der Wegfall von Glüh- und Halogenleuchten, die zudem oft in Bereichen mit langer Beleuchtungsdauer eingesetzt werden, bringt gute Ergebnisse. Folgende Maßnahmen wurden bisher umgesetzt:

- 2012 ff: Straßenbeleuchtung sukzessive umgestellt
- 2015: Fahrzeughalle Bauhof neu
- 2016: Tiefgarage Rathaus neu
- 2018: Gruppenräume Kita´s neu
- 2023: Treppenhaus BGH-Roßdorf
- 2023: Foyer und Foyer-WC BGH-Gundernhausen
- 2023: Flur Kita Abenteuerland Ü3
- 2023: Flur Kita Abenteuerland Krippe
- 2024: Flutlicht Hartplatz SPZ Roßdorf \*1
- 2024: Parkplatz SPZ Roßdorf
- 2024: Flutlicht Rasennebenplatz Gundernhausen \*1
- 2024: Flutlicht Rasennebenplatz SPZ Roßdorf \*1
- 2024: Hallenbeleuchtung Zahlwaldhalle \*1
- 2024: Hallenbeleuchtung Rehberghalle \*1

#### \*1 - Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

#### 4.2.5. Mobilität

Ein Schwerpunkt in der Energieverbrauchsbewertung der Gemeinde spielt die Mobilität. In den vergangenen Jahren wurden weitreichende Maßnahmen bundesweit zum Anstich der eMobilität gestartet. U.a. wurde der Kauf von Elektrofahrzeugen gefördert und somit ein Vorschub in der Entwicklung von Fahrzeugen mit Elektroantrieb geschaffen.

Im gleichen Maße war man bemüht, das für Elektrofahrzeuge erforderliche LadeNetzwerk flächendeckend zu verbessern.

Insofern wurden zur Verbesserung und Versorgung der eMobilität sowie der Verbrauchsreduzierung der kommunalen Fahrzeugflotte folgende Maßnahmen in der Gemeinde umgesetzt:

- 2016: Book ´n Drive mit e-Fahrzeug für Dienstfahrten kommunaler Mitarbeiter
- 2016: Anschaffung eines E-Autos für Rathaus
- 2018: Anschaffung zweier E-Lastenräder für Bauhof
- 2018: Anschaffung eines E-Autos für Bauhof
- 2019: Errichtung von drei E-Ladesäulen
- 2019: Anschaffung eines E-Lastenrades für Sportzentrum
- 2019: Anschaffung eines E-Scooters für Bauhof
- 2020: Errichtung E-Bike-Tankstelle
- 2019, 2021: Anschaffung von drei E-Bikes
- 2021: Anschaffung eines E-Scooters für Bauhof
- 2021: Anschaffung E-Transporter für Bauhof
- 2021: Errichtung von zwei E-Ladesäulen



E-Bike-Ladestelle Wilh.-Leuschner-Str.



### 4.3. Energieerzeugung

Es ist keine primäre Aufgabe einer Kommune Energie zu erzeugen. Allerdings gibt es heute durch die neuen Techniken eine Vielzahl von möglichen Betätigungsfeldern. So z.B. kann auch die Bereitstellung von Dachflächen helfen, dass die Erzeugung von Energie im kommunalen Gebiet verbessert wird. Folgende Maßnahmen sind hier ergriffen worden:

#### 4.3.1. Windkraftanlagen

Im September 2012 wurde mit dem Beschluss der Gemeindevertretung zur Verpachtung der gemeindeeigenen Flächen am Tannenkopf der Startschuss für die Errichtung von vier Windkraftanlagen gelegt.

Aufgrund der vorherrschenden Windverhältnisse und technischen Einschränkungen wurden jedoch nur zwei Anlagen erstellt. Leider wurden für den Bau ca. 13.000 m<sup>2</sup> Waldfläche dauerhaft gerodet.

- 2013: Flächenverpachtung im Gemeindewald zur Errichtung von zwei Windenergieanlagen



WKA Roßdorf

#### 4.3.2. Photovoltaik auf kommunalen Gebäuden

Bereits Anfang der 2000-er Jahre hat die Gemeinde Roßdorf begonnen, sukzessive geeignete kommunale Dachflächen an Betreiber von Photovoltaikanlagen zu verpachten. Nach heutigem Stand sind ca. 3000 m<sup>2</sup> PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von ca. 420 kWp installiert.

- Seit 2002: Verpachtung von Dachflächen auf kommunalen Gebäuden
  - Betreiber: Energiegenossenschaft Odenwald
    - Kita "Abenteuerland" Ü3 - 261 m<sup>2</sup>
    - FFW Roßdorf - 156 m<sup>2</sup>
    - Rathaus Roßdorf - 185 m<sup>2</sup>
    - Kita "Villa Kunterbunt" - 225 m<sup>2</sup>
    - Kita "Abenteuerland - Krippe" U3 - 103 m<sup>2</sup>
    - Kita "Regenbogen" - 133 m<sup>2</sup>
    - Sportzentrum Roßdorf - 281 m<sup>2</sup>
    - Bürgerhaushalle Gdh. - 399 m<sup>2</sup>
    - Bauhof - 679 m<sup>2</sup>
    - Gemeindehaus/Post - 90 m<sup>2</sup>
    - Gemeindewohnhaus - 100 m<sup>2</sup>
  - Betreiber: HEAG „Natur Pur“
    - Kita "Villa Kunterbunt" - 70 m<sup>2</sup>
    - Rathaus Roßdorf - 90 m<sup>2</sup>
    - Zahlwaldhalle - 228 m<sup>2</sup>
  - Eigentum Gemeinde
    - Sportzentrum Roßdorf - 10 m<sup>2</sup>
    - Rehberghalle - in Planung



PV-Anlagen Bürgerhaushalle Gundershausen und Kindergarten

#### 4.3.3. Solare Wassererwärmung im Freibad

Zur Verringerung des Heizenergiebedarfes wird im Freibad das Wasser der Schwimmer- und Nicht-Schwimmer-Becken ergänzend über eine solarthermische Anlage (Absorberanlage) erwärmt. Dies bietet sich optimal an, da das maximale Strahlungsangebot mit dem Wärmebedarf während der Badesaison zusammenfällt. Die Anlage hat eine Fläche von ca. 900 m<sup>2</sup> und spart ca. 47% bzw. 287.000 kWh pro Jahr an Heizenergie.

- 2003: Absorberanlage Freibad

#### 4.3.4. Kraft-Wärme-Kopplung

Blockheizkraftwerke sind Anlagen, die z.B. durch Gas betrieben werden. Ihre Aufgabe besteht darin, über einen Generator Strom zu erzeugen. Dieser Strom kann selbst verbraucht oder aber ins öffentliche Netz eingespeist werden. „Abfallprodukt“ dieser Stromproduktion ist Abwärme, die wiederum als Nutzwärme zur Verfügung steht. Mit ihr können z.B. Häuser oder Schwimmbäder beheizt werden.

Ein sinnvoller Einsatz von Blockheizkraftwerken (BHKW) ist vor allem dort gegeben, wo eine kontinuierliche Abnahme von Heizenergie gegeben ist.

In Roßdorf sind folgende Anlagen im Einsatz:

- 2018: BHKW im Bürgerhaus Gundernhausen
- 2019: BHKW im Rathaus



BHKW im Rathaus

## 5. Geplante Aktivitäten in der Gemeinde Roßdorf

Die unter Punkt 4 aufgezeigten bisherigen Aktivitäten in der Gemeinde Roßdorf zeigen, dass bereits vieles unternommen wurde, um Klimaschutz voranzubringen. Ideen zur Vermeidung des Klimawandels gibt es zuhauf.

Allerdings zeigt die Realität, dass für eine Umsetzung der meisten Vorhaben erhebliche finanzielle Aufwendungen erforderlich sind. Hier sind der Gemeinde klare Grenzen gesetzt. Zudem ist ein „roter Faden“, eine Richtschnur für einen realistisch umsetzbaren Weg nicht erkennbar.

Auch wenn die Gremien der Gemeinde etliche Beschlüsse verabschiedet haben, so sind diese oft nur allgemein gefasste Absichtsbekundungen die kaum direkte Wirkung erzeugen. Allein die Erstellung von Klimaschutzkonzepten oder -Anpassungskonzepten hat keine Auswirkungen auf Verbräuche oder Emissionen.

Vielmehr ist es wichtig, aus Konzepten mit Vorhaben und Ideen eindeutige Ziele mit Terminen, Maßnahmen oder Aktivitäten zu entwickeln und für eine Bereitstellung entsprechender Ressourcen (personell und finanziell) im Rahmen der Möglichkeiten zu sorgen. Erst dann wird auch ein spürbares Ergebnis ersichtlich werden, dass bei den Bürgern Akzeptanz und Unterstützung finden wird.

### 5.1. Energie Controlling und Monitoring Konzept

Am 04.11.2022 hat die Gemeindevertretung unter Punkt 13 a die „Erstellung eines Controlling- und Monitoring Konzepts“ beschlossen.

Zur Implementierung eines solchen Konzeptes soll ein „Kommunales-Klimaschutz-Team“, bestehend aus einem festgelegten Personenkreis aus Politik, Verwaltung und eventuell sachkundigen Bürgern, gegründet werden.

Dieses Team soll die Vorhaben und Ideen der Klimaschutz-Aktionsplan-Datenbank in regelmäßigen Abstimmungsrunden (z.B. halbjährlich)

- auf dem aktuellen Stand halten,
- neue Vorhaben und Ideen formulieren,
- auf realistische Umsetzbarkeit bewerten,
- Termine festlegen und
- Ziele erarbeiten und definieren.

Die Ergebnisse sind den Gemeindegremien in regelmäßigen Berichten vorzustellen und deren Zustimmung im Bedarfsfall einzuholen.

## 5.2. Klimaschutz-Aktionsplan-Datenbank

Die Grundlage für eine Lenkung und Koordination der gemeindlichen Klimaschutz-Vorhaben bzw. -Ideen ist die „Klimaschutz-Aktionsplan-Datenbank“.

Ziel dieser KS-AP-Datenbank soll es sein, Vorhaben und Ideen zu sammeln und daraus Bewertungen, Weiterentwicklungen, Terminierungen und eventuell mögliche Umsetzungen voranzutreiben.

Wichtig bei der Ersteinschätzung neu aufgenommener Punkte ist eine unabhängige und ideologiefreie Bewertung der Machbarkeit mit Hinblick auf technische, organisatorische und finanzielle Möglichkeiten, um das bestmögliche Ergebnis für die Bürger der Gemeinde Roßdorf zu erzielen.

Dazu gehört ggf. auch das Eingeständnis, dass einzelne Vorhaben und Ideen als nicht realisierbar verworfen, verschoben oder aber auch schneller realisiert werden können als zunächst geplant.

Hierfür einen gemeinsamen Konsens zu finden ist die Aufgabe aller Beteiligten. Nur durch den gemeinsamen Konsens aller Beteiligten ist auch eine hohe Akzeptanz und Mitwirkung in der Bevölkerung zu erreichen.

Die KS-AP-Datenbank umfasst Vorhaben und Ideen, die zu einer Verbesserung des Klimaschutzes in der Gemeinde Roßdorf beitragen sollen.

Die Datenbank soll dabei als „lebendige“ Liste geführt und fortlaufend ergänzt werden. Hierzu sollen neue Vorhaben und Ideen wertungsfrei von allen interessierten Bürgern mit dem folgenden Meldeformular gemeldet und hinzugefügt werden können.

## Vorhaben/Idee für die Klimaschutz-Aktionsplan-Datenbank

Zur Einreichung eines Vorhabens bzw. einer Idee füllen Sie bitte dieses Formblatt soweit es Ihnen möglich ist aus. Diese werden dann zunächst wertungsfrei in die Klimaschutz-Aktionsplan-Datenbank aufgenommen. Das Kommunale-Klimaschutz-Team wird diese dann bewerten und über eine Weiterverfolgung entscheiden. Einen Anspruch auf Umsetzung ist nicht gegeben.

|  |  |
|--|--|
| <b>Kategorie im Integrierten Klimaschutzkonzept</b>  | <b>Klimaschutz - Ziel</b>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Aktivierung und Beteiligung</li> <li><input type="checkbox"/> Energieeffizienz und Energieeinsparung</li> <li><input type="checkbox"/> Erneuerbare Energien</li> <li><input type="checkbox"/> Kommunales Energie-management</li> <li><input type="checkbox"/> Mobilität</li> <li><input type="checkbox"/> Übergreifende Maßnahmen</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Bürgerbeteiligung</li> <li><input type="checkbox"/> Bürgerservice</li> <li><input type="checkbox"/> Energiegewinnung</li> <li><input type="checkbox"/> Luftreinhaltung</li> <li><input type="checkbox"/> Mobilität</li> <li><input type="checkbox"/> Ressourcenschonung</li> <li><input type="checkbox"/> Verbrauchsreduzierung</li> <li><input type="checkbox"/> Zukunftsplanung</li> </ul> |
| <b>Vorhaben/Idee Überschrift</b>   |  |
| <b>Vorhaben/Idee-Beschreibung</b>  |  |
| <b>V/I-Gewinn</b>  | <b>Klimanutzen</b>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Bürger motivieren und begeistern Energie einzusparen</li> <li><input type="checkbox"/> Einstieg in energetische Sanierungen vereinfachen</li> <li><input type="checkbox"/> Energiegewinnung.</li> <li><input type="checkbox"/> Energieverbrauchsreduzierung</li> <li><input type="checkbox"/> Feinstaubreduzierung und Müllvermeidung</li> <li><input type="checkbox"/> Gestaltung sicherer Radwege zu Arbeit und Schule</li> <li><input type="checkbox"/> Gewässerschutz</li> <li><input type="checkbox"/> Hemmschwellen beseitigen</li> <li><input type="checkbox"/> Klimatische Verbesserung</li> <li><input type="checkbox"/> Lichtverschmutzung reduzieren</li> <li><input type="checkbox"/> Mobilitätsgewinn</li> <li><input type="checkbox"/> Müllvermeidung</li> <li><input type="checkbox"/> Ressourcenschonung</li> <li><input type="checkbox"/> Sensibilisierung junger Menschen</li> <li><input type="checkbox"/> Trinkwasserverbrauch verringern</li> <li><input type="checkbox"/> Überschwemmungsgefahr verringern</li> <li><input type="checkbox"/> Überschwemmungsgefahr verringern</li> <li><input type="checkbox"/> Verringerung CO<sup>2</sup>-Belastung</li> <li><input type="checkbox"/> Verringerung des KFZ-Verkehres</li> <li><input type="checkbox"/> Verringerung Lärmmissionen</li> <li><input type="checkbox"/> Sonstiges</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> hoch</li> <li><input type="checkbox"/> mittel</li> <li><input type="checkbox"/> niedrig</li> <li><input type="checkbox"/> keiner</li> </ul>  |
|  | <b>Förderung</b>   |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> ja</li> <li><input type="checkbox"/> nein</li> <li><input type="checkbox"/> nicht bekannt</li> </ul>   |
|  | <b>Evtl. Vorgaben, Vorgehensweise, Umsetzung, Prämisse</b>   |
|  |  |
| Datum, Name, Vorname   | Unterschrift   |

## 5.3. Aufbau der Klimaschutz-Aktionsplan-Datenbank

### 5.3.1. Datenbank-Aufbau

Die Datenbank ist unterteilt in

- Kurzfristige Vorhaben/Ideen,
- Mittelfristige Vorhaben/Ideen,
- Langfristige Vorhaben/Ideen

und enthält folgende Daten:

|             |  |
|-------------|--|
| Spalte A    | - Positions-Nr.  |
| Spalte B    | - Angedachte mögliche Terminierung (kurz-, mittel-, langfristig) |
| Spalte C, D | - Kategorisierung im IKSK  |
| Spalte E    | - Individuelles Ziel des KSM der Gemeinde Roßdorf                |
| Spalte F    | - Zeitplan, Abschluss  |
| Spalten G   | - Vorhaben/Idee – Überschrift, Schlagwort                        |
| Spalte H    | - Vorhaben/Idee – Kurze Inhaltsbeschreibung                      |
| Spalte I    | - Vorhaben/Idee – Gewinn, Nutzen der erzielt werden soll         |
| Spalte J    | - Daten zu Vorgaben, Prämissen, Vorgang                          |
| Spalten K-> | - Verschiedene Ordnungsfunktionen                                |

### 5.3.2. Schwerpunkte in der Datenbank

Die KS-AP-Datenbank umfasst zum Start über 60 Vorhaben und Ideen. Zur Übersicht werden hier einige Schwerpunkte kurz beleuchtet.

Hierbei hat die Klimaschutz-Priorisierung aus Punkt 4.1.5 (Energie- und CO<sup>2</sup>-Bilanz der Gemeinde Roßdorf) maßgeblichen Einfluss auf die Inhalte der Datenbank genommen.

Auswertungen aus der ersten „Aufsuchenden Energieberatung“ von 2021/2022 haben zudem ergeben, dass die Bürger ein unabhängiges Engagement der Gemeinde zu Informationen rund um energetische Sanierungen sehr zu schätzen wissen.

Auch haben viele Bürger Hemmschwellen und wissen nicht, an wen Sie sich wenden können. Hier ist Handlungsbedarf zu erkennen und diesen wollen wir decken.

So sind etliche Vorhaben zur Beratung geplant. Für das 2. Halbjahr 2024 ist z.B. die Fortsetzung der „Aufsuchenden Energieberatung“ bereits terminiert worden.

Darüber hinaus soll die individuelle Beratung auch weiterhin gewährleistet werden, z.T. durch externe Berater oder auch in Eigenleistung des Klimaschutzmanagements der Gemeinde Roßdorf. Allerdings erfordert dies, dass Gelder für externe Berater oder aber eigenes geeignetes Personal zur Verfügung gestellt werden.

Konzepte zur Ermittlung der Potentiale privater Immobilien hinsichtlich Energiegewinnung (Photovoltaik, Solarthermie) und Verbrauchsreduzierungen stehen auf dem Programm. Mit fachlicher Unterstützung wollen wir den Bürgern helfen, zu maßgeschneiderten individuellen Vorschlägen zu kommen.

Wichtig ist hier insbesondere, dass gezielte Informationen zu Fördermöglichkeiten gegeben werden, da dies ein großer Unsicherheitsfaktor aber auch Hebel in Richtung privatem Engagement bzw. privater Investitionen ist.

Weiterhin legen wir Wert auf Informationsangebote mit Fachveranstaltungen und Bildungsinitiativen beim Nachwuchs.

Auch Vorhaben zu gemeindlichen Energieeinsparungen kommen nicht zu kurz. Nach der Implementierung einer Energie-Management-Software soll in 2025 der Ausbau von MSR-Technik (Mess-, Steuer-, Regelungstechnik) in den Liegenschaften für ein kontinuierliches Verbrauchsmonitoring vorangetrieben werden.

Die energetische Beurteilung der Liegenschaften soll Aufschluss über dringende Maßnahmen geben und so einen Fahrplan zur kontinuierlichen Verbesserung ermöglichen.

Zum Thema Mobilität ist angedacht, dass innerörtliches Radfahren gefahrloser möglich und eine kontinuierliche Verbesserung der Radwege erfolgen soll. Was in vielen Kommunen in Deutschland und im Ausland möglich ist, sollte auch hier zu schaffen sein.

Auch die Möglichkeiten für Bike+Ride - Plätze sollen beleuchtet und zeitgerechte Abstellanlagen geschaffen werden.

Diese Beispiele und die KS-AP-Datenbank zeigen die Vielfalt der Beschäftigungsmöglichkeiten im Klimaschutzmanagement. Insofern sollte die Gemeindevertretung auch organisatorisch Überlegungen für die kontinuierliche Bearbeitung der Klimaschutzthemen überdenken.



### 5.3.3. Übersicht Kurzfristige Vorhaben/Ideen

- Realisierungszeitraum 1-3 Jahre

| <b>IKSK-Kategorie</b>                  | <b>IKSK-Pos.</b> | <b>Akt-Plan Ziel</b>  | <b>Vorhaben</b>   |
|--|------------------|-----------------------|---|
| Aktivierung und Beteiligung            | AB 12            | Bürgerbeteiligung     | Klimaschutzbildung in Schulen fördern   |
| Aktivierung und Beteiligung            | AB 5             | Verbrauchsreduzierung | Gebäudescan mit Wärmebildkamera anbieten  |
| Energieeffizienz und Energieeinsparung | Eff 2            | Bürgerservice         | Kommunale Energieberatung anbieten  |
| Energieeffizienz und Energieeinsparung | Eff 2            | Bürgerservice         | Fachvorträge und Informationsveranstaltungen zu Energie- und Klimaschutzthemen organisieren |
| Energieeffizienz und Energieeinsparung | Eff 2            | Bürgerservice         | Kontaktliste lokaler Energieberater bereitstellen   |
| Energieeffizienz und Energieeinsparung | Eff 3            | Bürgerservice         | Aufsuchende Energieberatung organisieren  |
| Energieeffizienz und Energieeinsparung | Eff              | Verbrauchsreduzierung | Adaptive LED-Straßenbeleuchtung nachrüsten  |
| Energieeffizienz und Energieeinsparung | Eff              | Verbrauchsreduzierung | Straßenbeleuchtungen begutachten und Abschaltungen/Reduzierungen erhöhen                    |
| Energieeffizienz und Energieeinsparung | Eff              | Verbrauchsreduzierung | Schwimmbad-Nachtabdeckung installieren  |
| Erneuerbare Energien                   | EE               | Bürgerservice         | Photovoltaik auf privaten Dächern anschieben  |
| Erneuerbare Energien                   | EE               | Energiegewinnung      | Dachflächen analysieren und Nutzung anschieben  |
| Erneuerbare Energien                   | EE 2             | Energiegewinnung      | Photovoltaik auf kommunalen Liegenschaften ausbauen   |
| Erneuerbare Energien                   | EE               | Resourcenschonung     | Resourcenschonung durch Müllvermeidung verbessern   |
| Erneuerbare Energien                   | EE 5             | Resourcenschonung     | Ökostrom Liefervertrag weiterführen   |
| Erneuerbare Energien                   | EE 5             | Resourcenschonung     | CO <sub>2</sub> -neutrale Erdgaslieferung weiterführen                                      |

| IKSK-Kategorie               | IKSK-Pos. | Akt-Plan Ziel         | Vorhaben   |
|------------------------------|-----------|-----------------------|--|
| Kommunales Energiemanagement | KE 2      | Verbrauchsreduzierung | Verbrauchsüberwachung kommunaler Liegenschaften ausbauen                 |
| Kommunales Energiemanagement | KE 2      | Verbrauchsreduzierung | EMS - Energie-Management-System implementieren                           |
| Kommunales Energiemanagement | KE 5      | Verbrauchsreduzierung | LED-Beleuchtung in kommunalen Liegenschaften ausbauen                    |
| Kommunales Energiemanagement | KE 1      | Zukunftsplanung       | Klimaschutz-Aktionsplan Roßdorf verabschieden                            |
| Mobilität                    | MO 6      | Mobilität             | Kommunales Car-Sharing-Programm weiterführen                             |
| Übergreifende Maßnahmen      | UM 7      | Bürgerbeteiligung     | Energiewerkstatt "U18" gründen   |
| Übergreifende Maßnahmen      | UM 7      | Bürgerbeteiligung     | Energiewerkstatt neu aufstellen  |
| Übergreifende Maßnahmen      | UM 1      | Zukunftsplanung       | Klimarelevanzprüfung für GVE/GVO-Anträge und Beschlussvorlagen einführen |
| Übergreifende Maßnahmen      | UM 4      | Zukunftsplanung       | Klimaschutz-Controlling einführen  |

### 5.3.4. Übersicht Mittelfristige Vorhaben/Ideen

- Realisierungszeitraum 3-5 Jahre

| IKSK-Kategorie                         | IKSK-Pos. | Akt-Plan Ziel         | Vorhaben  |
|--|-----------|-----------------------|---|
| Aktivierung und Beteiligung            | AB 12     | Bürgerbeteiligung     | Junge Menschen aktiv einbeziehen                    |
| Aktivierung und Beteiligung            | AB 10     | Bürgerservice         | Aktionstag Elektro-Mobilität organisieren           |
| Energieeffizienz und Energieeinsparung | Eff       | Bürgerservice         | NEU für ALT - Geräte-Austausch-Aktionen bewerben    |
| Energieeffizienz und Energieeinsparung | Eff       | Verbrauchsreduzierung | Sole-/Wasser-Wärmepumpe für Schwimmbad installieren |

| IKSK-Kategorie               | IKSK-Pos. | Akt-Plan Ziel    | Vorhaben   |
|------------------------------|-----------|------------------|--|
| Erneuerbare Energien         | EE        | Energiegewinnung | Dachflächenverpachtung anschieben                            |
| Erneuerbare Energien         | EE        | Energiegewinnung | Freiflächenkataster für Windräder erstellen                  |
| Erneuerbare Energien         | EE        | Energiegewinnung | Freiflächenkataster für Photovoltaik, Solarthermie erstellen |
| Erneuerbare Energien         | EE        | Energiegewinnung | Geothermie-Kataster erstellen                                |
| Kommunales Energiemanagement | KE        | Bürgerservice    | Klimaschutz-Kataster Roßdorf erstellen                       |
| Kommunales Energiemanagement | KE        | Resoucenschonung | Regenwasserrückhaltung durch Entsiegelung fördern            |
| Kommunales Energiemanagement | KE        | Resoucenschonung | Regenwasserrückhaltung durch Auffangbehälter fördern         |
| Kommunales Energiemanagement | KE 2      | Zukunftsplanung  | Digitales Kataster - Kommunale Liegenschaften erstellen      |
| Kommunales Energiemanagement | KE        | Zukunftsplanung  | Gestaltungssatzung Freiraum und Klima Roßdorf erstellen      |
| Mobilität                    | MO 10     | Luftreinhaltung  | CO <sup>2</sup> -freien ÖPNV-Betrieb einfordern              |
| Mobilität                    | MO        | Mobilität        | Verkehrsberuhigte Zonen ausweisen                            |
| Mobilität                    | MO        | Mobilität        | Ladeinfrastruktur für E-Autos ausbauen                       |
| Mobilität                    | MO 7      | Mobilität        | Innerörtliche Radwege ausbauen                               |
| Mobilität                    | MO 7      | Mobilität        | Radverkehrskonzept Roßdorf erstellen                         |
| Mobilität                    | MO 8      | Mobilität        | Bike+Ride Radabstellanlagen ausbauen                         |

| IKSK-Kategorie          | IKSK-Pos. | Akt-Plan Ziel     | Vorhaben  |
|-------------------------|-----------|-------------------|---|
| Übergreifende Maßnahmen | UM 7      | Bürgerbeteiligung | Verbesserungsvorschlagswesen kommunaler Klimaschutz einführen |
| Übergreifende Maßnahmen | UM        | Luftreinhaltung   | Feinstaub und Müllbelastung verringern                        |
| Übergreifende Maßnahmen | UM        | Naturschutz       | Gewässer-Betonierungen rückbauen                              |
| Übergreifende Maßnahmen | UM        | Naturschutz       | Lichtverschmutzung reduzieren                                 |
| Übergreifende Maßnahmen | UM        | Zukunftsplanung   | Integriertes Klimaschutz-Konzept fortschreiben                |
| Übergreifende Maßnahmen | UM        | Zukunftsplanung   | Integriertes Klima-Anpassungskonzept erstellen                |
| Übergreifende Maßnahmen | UM 10     | Zukunftsplanung   | Stromversorgung im Gemeindegebiet analysieren                 |

### 5.3.5. Übersicht Langfristige Vorhaben/Ideen

- Realisierungszeitraum > 5 Jahre

| IKSK-Kategorie                         | IKSK-Pos. | Akt-Plan Ziel         | Vorhaben  |
|--|-----------|-----------------------|---|
| Energieeffizienz und Energieeinsparung | Eff 6     | Verbrauchsreduzierung | Neubaugebiete als Energie-Plus-Gebiete ausweisen      |
| Kommunales Energiemanagement           | KE 5      | Verbrauchsreduzierung | Kommunale Gebäude energetisch sanieren                |
| Kommunales Energiemanagement           | KE 5      | Verbrauchsreduzierung | Kommunale Abwasserentsorgung energieneutral ausbauen  |
| Mobilität                              | MO        | Mobilität             | Durchgangsverkehr reduzieren                          |
| Mobilität                              | MO 11     | Mobilität             | Innerörtlicher Waren-Lieferverkehr reduzieren         |
| Mobilität                              | MO 2      | Mobilität             | Alternative ÖPNV-Anbindungen konzipieren              |
| Mobilität                              | MO 3      | Mobilität             | CO <sup>2</sup> -freien kommunalen Fuhrpark erweitern |
| Mobilität                              | MO 7      | Mobilität             | Regionale Radwege ausbauen                            |

| IKSK-Kategorie          | IKSK-Pos. | Akt-Plan Ziel    | Vorhaben  |
|-------------------------|-----------|------------------|---|
| Übergreifende Maßnahmen | UM        | Bürgerservice    | Verweilplätze an Straßen und Einrichtung begrünen       |
| Übergreifende Maßnahmen | UM 10     | Energiegewinnung | Dachausrichtung und Dachform bei Neubauten vorschreiben |
| Übergreifende Maßnahmen | UM        | Naturschutz      | Naturschutzgebiete erhalten und ausweiten               |
| Übergreifende Maßnahmen | UM        | Naturschutz      | Waldstabilität fördern                                  |
| Übergreifende Maßnahmen | UM        | Naturschutz      | Naturgemäße Ufer an Gewässern erhalten                  |
| Übergreifende Maßnahmen | UM        | Zukunftsplanung  | Starkregen und Hochwasserschutz verbessern              |
| Übergreifende Maßnahmen | UM 12     | Zukunftsplanung  | Kommunale Wärmeplanung erstellen                        |

#### 5.4. Vorhaben/Ideen-Steckbriefe

Die Vorhaben-Steckbriefe geben eine kurze Beschreibung zur beabsichtigten Maßnahme, dem Projektort, die geschätzte Höhe der Kosten sowie der eventuellen Fördermöglichkeiten. Aufgrund des sich im ständigen Wandel befindlichen Fördermittelwesens, können diese Zuschüssen nur einen groben Anhaltspunkt liefern. Genaue Angaben sind bei Vorhabenbeginn zu ermitteln und zu beantragen.

(Aus Umweltschutz- und Kostengründen werden in Druckversionen die Vorhaben/Ideen-Steckbriefe nicht ausgedruckt. Diese können online nachgelesen werden).

## Kurzfristiges Vorhaben zur Bürgerbeteiligung

### Maßnahmenbezeichnung **001 - Klimaschutzbildung in Schulen fördern**

|                               |  |                           |                                       |
|-------------------------------|--|---------------------------|---------------------------------------|
| <b>Projektbeschreibung</b>    | Zusammenarbeit mit Schulen im Thema Klimaschutz anregen.<br>Themen: Energieeinsparungen, Energiegewinnung, Mobilität, Verbrauchsreduzierung, Natur-, Klima-, Gewässerschutz, ... |                           |                                       |
| <b>Projektort</b>             | Justin-Wagner-Gesamtschule, Rehbergschule Roßdorf, Grundschule Gundernhausen   |                           |                                       |
| <b>Projektträger</b>          | Gemeinde Roßdorf   | <b>Investitionskosten</b> | 1.500,-€                              |
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement   | <b>Finanzierung</b>       | -Haushaltsmittel<br>-Fördermittel 70% |
| <b>Förderprogramm</b>         | Kommunalrichtlinie 4.1.4   |                           |                                       |

# Kurzfristiges Vorhaben zur Verbrauchsreduzierung

**Maßnahmenbezeichnung** 002 - Gebäudescan mit Wärmebildkamera anbieten

**Projektbeschreibung** Gebäudeschwachstellen-Analyse mit Wärmebildkamera  
> Festpreis mit **externem DL** aushandeln und anbieten

**Projektort** Private Wohngebäude

**Projektträger** Gemeinde Roßdorf

**Investitionskosten** Zeit

**Projektverantwortliche** Fachbereich III/2  
Klimaschutzmanagement

**Finanzierung** -Haushaltsmittel

**Förderprogramm**

## Kurzfristiges Vorhaben als Bürgerservice

---

---

**Maßnahmenbezeichnung** 003 - Kommunale Energieberatung anbieten

**Projektbeschreibung**

Niederschwellige Energieeinspar- und Sanierungs-Erstberatung für Bürger anbieten. Feste Zeiten an neutralem Ort oder vor Ort.  
> Festpreis mit **externem DL** aushandeln und anbieten

**Projektort**

Gemeinde Roßdorf

**Projektträger**

Gemeinde Roßdorf

**Investitionskosten** Zeit

**Projektverantwortliche**

Fachbereich III/2  
Klimaschutzmanagement

**Finanzierung**

-Haushaltsmittel  
-Förderung

**Förderprogramm**

HEG Teil II Nr. 5.1



## Kurzfristiges Vorhaben als Bürgerservice

|                               |   |                           |                                |
|-------------------------------|---|---------------------------|--------------------------------|
| <b>Maßnahmenbezeichnung</b>   | <b>004 - Fachvorträge und Informationsveranstaltungen zu Energie- und Klimaschutzthemen organisieren</b>  |                           |                                |
| <b>Projektbeschreibung</b>    | Niederschwellige Energieeinspar- und Sanierungsberatung als Event mit Handwerkern, Energieberatern, Bankern, etc. anbieten.<br>> Vorträge mit Infos zu Sanierungen, Fördermöglichkeiten, Finanzierungen, energetische Sanierungen, Heizung, PV, geringinvestive Maßnahmen, Mobilität, ... |                           |                                |
| <b>Projektort</b>             | Gemeinde Roßdorf  |                           |                                |
| <b>Projektträger</b>          | Gemeinde Roßdorf  | <b>Investitionskosten</b> | Zeit                           |
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement  | <b>Finanzierung</b>       | -Haushaltsmittel<br>-Förderung |
| <b>Förderprogramm</b>         | HEG Teil II Nr. 5.2   |                           |                                |

# Kurzfristiges Vorhaben als Bürgerservice

**Maßnahmenbezeichnung**    **005 - Kontaktliste lokaler Energieberater bereitstellen**

**Projektbeschreibung**            Liste lokaler Energieberater und deren Leistungsportfolio für interessierte Bürger bereitstellen

**Projektort**                            Gemeinde Roßdorf

|                               |  |                           |                  |
|-------------------------------|--|---------------------------|------------------|
| <b>Projektträger</b>          | Gemeinde Roßdorf                           | <b>Investitionskosten</b> | Zeit             |
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement | <b>Finanzierung</b>       | -Haushaltsmittel |

**Förderprogramm**

## Kurzfristiges Vorhaben als Bürgerservice

---

---

**Maßnahmenbezeichnung** 006 - Aufsuchende Energieberatung organisieren

**Projektbeschreibung** Neuauflage der aufsuchenden Energieberatung von 2022

**Projektort** Private Wohngebäude

**Projektträger** Gemeinde Roßdorf  
LEA

**Investitionskosten** 11.500,-€

**Projektverantwortliche** Fachbereich III/2  
Klimaschutzmanagement

**Finanzierung**  
-Haushaltsmittel  
1.500,-€  
-Förderprogramm  
10.000,-€

**Förderprogramm** LEA – Aufsuchende Energieberatung

## Kurzfristiges Vorhaben zur Verbrauchsreduzierung

---

---

**Maßnahmenbezeichnung**    **007 - Adaptive LED-Straßenbeleuchtung nachrüsten**

**Projektbeschreibung**

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LEDs.  
Adaptive Steuerungen vorsehen bzw. nachrüsten

**Projektort**

Straßenbeleuchtung Gemeinde Roßdorf

**Projektträger**

Gemeinde Roßdorf

**Investitionskosten**

Vertrag

**Projektverantwortliche**

Fachbereich III/2  
Klimaschutzmanagement

**Finanzierung**

-Haushaltsmittel  
-Fördermittel 40%

**Förderprogramm**

Kommunalrichtlinie 4.2.1

## Kurzfristiges Vorhaben zur Verbrauchsreduzierung

---

|                               |   |                           |                  |
|-------------------------------|---|---------------------------|------------------|
| <b>Maßnahmenbezeichnung</b>   | <b>008 - Straßenbeleuchtungen begutachten und Abschaltungen/Reduzierungen erhöhen</b>               |                           |                  |
| <b>Projektbeschreibung</b>    | Ganznächtlich brennende Straßenbeleuchtung reduzieren. Straßenzüge begehen und Festlegungen treffen |                           |                  |
| <b>Projektort</b>             | Straßenbeleuchtung Gemeinde Roßdorf   |                           |                  |
| <b>Projektträger</b>          | Gemeinde Roßdorf  | <b>Investitionskosten</b> | Zeit             |
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement  | <b>Finanzierung</b>       | -Haushaltsmittel |
| <b>Förderprogramm</b>         |   |                           |                  |

# Kurzfristiges Vorhaben zur Verbrauchsreduzierung

**Maßnahmenbezeichnung** 009 - Schwimmbad-Nachtabdeckung installieren

**Projektbeschreibung** Nachrüstung einer nachts zu schließenden Schwimmbad-Abdeckung (Folie). > Bis zu 80% Energieeinsparung, Wasser und Chemie

**Projektort** Schwimmbad Gemeinde Roßdorf

|                      |                  |                           |                |
|----------------------|------------------|---------------------------|----------------|
| <b>Projektträger</b> | Gemeinde Roßdorf | <b>Investitionskosten</b> | Ca. 100.000,-€ |
|----------------------|------------------|---------------------------|----------------|

|                               |  |                     |                                    |
|-------------------------------|--|---------------------|------------------------------------|
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement | <b>Finanzierung</b> | -Haushaltsmittel<br>-Förderung 50% |
|-------------------------------|--|---------------------|------------------------------------|

|                       |                    |  |  |
|-----------------------|--------------------|--|--|
| <b>Förderprogramm</b> | HEG Teil IV Nr. 1a |  |  |
|-----------------------|--------------------|--|--|

# Kurzfristiges Vorhaben zur Energiegewinnung

**Maßnahmenbezeichnung** 010 - Photovoltaik auf privaten Dächern anschieben

**Projektbeschreibung** Planungshilfen für PV-Anlagen organisieren  
> Festpreis mit **externem DL** aushandeln und anbieten

**Projektort** Private Wohngebäude

|                      |                  |                           |      |
|----------------------|------------------|---------------------------|------|
| <b>Projektträger</b> | Gemeinde Roßdorf | <b>Investitionskosten</b> | Zeit |
|----------------------|------------------|---------------------------|------|

|                               |  |                     |                  |
|-------------------------------|--|---------------------|------------------|
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement | <b>Finanzierung</b> | -Haushaltsmittel |
|-------------------------------|--|---------------------|------------------|

|                       |     |
|-----------------------|-----|
| <b>Förderprogramm</b> | HEG |
|-----------------------|-----|

## Kurzfristiges Vorhaben zur Energiegewinnung

**Maßnahmenbezeichnung** 011 - Dachflächen analysieren und Nutzung anschieben

**Projektbeschreibung**

Kataster PV und Solarthermie private Dachflächen erstellen.  
 > Ansprache und Beratung der Hauseigentümer.  
 > Energetische Sanierung obersten Gebäude-Wärmegrenze beraten.  
 > Fördermöglichkeiten darlegen

**Projektort**

Private Wohngebäude

**Projektträger**

Gemeinde Roßdorf

**Investitionskosten** Zeit

**Projektverantwortliche**

Fachbereich III/2  
 Klimaschutzmanagement

**Finanzierung**

-Haushaltsmittel  
 -Förderung

**Förderprogramm**

LEA – Beratung Förderung, HEG



## Kurzfristiges Vorhaben zur Energiegewinnung

---

|                               |  |                           |                  |
|-------------------------------|--|---------------------------|------------------|
| <b>Maßnahmenbezeichnung</b>   | <b>012 - Photovoltaik auf kommunalen Liegenschaften ausbauen</b>                       |                           |                  |
| <b>Projektbeschreibung</b>    | PV geeignete Dachflächen kommunaler Liegenschaften ermitteln und mit PV-Anlagen nutzen |                           |                  |
| <b>Projektort</b>             | Liegenschaften Gemeinde Roßdorf  |                           |                  |
| <b>Projektträger</b>          | Gemeinde Roßdorf   | <b>Investitionskosten</b> |                  |
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement   | <b>Finanzierung</b>       | -Haushaltsmittel |
| <b>Förderprogramm</b>         |  |                           |                  |

## Kurzfristiges Vorhaben zur Ressourcenschonung

---

**Maßnahmenbezeichnung** 013 - Ressourcenschonung durch Müllvermeidung verbessern

**Projektbeschreibung** Verringerung und Vermeidung von Läden mit Einweg- und Billigartikeln (1 €-Läden), Verbot für Wegwerfartikeln (Plastik-Einweggeschirr, übermäßige Verpackungen, Ü-Ei,....)

**Projektort** Einzelhandel Gemeinde Roßdorf

**Projektträger** Gemeinde Roßdorf

**Investitionskosten** Zeit

**Projektverantwortliche** Fachbereich III/2  
Klimaschutzmanagement

**Finanzierung** -Haushaltsmittel

**Förderprogramm**

# Kurzfristiges Vorhaben zur Ressourcenschonung

**Maßnahmenbezeichnung** 014 - Ökostrom Liefervertrag weiterführen

**Projektbeschreibung** Bezug von Ökostrom aufrecht erhalten

**Projektort** Gemeinde Roßdorf

|                      |                  |                           |         |
|----------------------|------------------|---------------------------|---------|
| <b>Projektträger</b> | Gemeinde Roßdorf | <b>Investitionskosten</b> | Vertrag |
|----------------------|------------------|---------------------------|---------|

|                               |  |                     |                  |
|-------------------------------|--|---------------------|------------------|
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement | <b>Finanzierung</b> | -Haushaltsmittel |
|-------------------------------|--|---------------------|------------------|

**Förderprogramm**

# Kurzfristiges Vorhaben zur Ressourcenschonung

**Maßnahmenbezeichnung** 015 - CO2 -neutrale Erdgaslieferung weiterführen

**Projektbeschreibung** Bezug von Ökogas aufrecht erhalten

**Projektort** Gemeinde Roßdorf

**Projektträger** Gemeinde Roßdorf

**Investitionskosten** Vertrag

**Projektverantwortliche** Fachbereich III/2  
Klimaschutzmanagement

**Finanzierung** -Haushaltsmittel

**Förderprogramm**

## Kurzfristiges Vorhaben zur Verbrauchsreduzierung

---

|                               |   |                           |  |
|-------------------------------|---|---------------------------|--|
| <b>Maßnahmenbezeichnung</b>   | <b>016 - Verbrauchsüberwachung kommunaler Liegenschaften ausbauen</b> |                           |  |
| <b>Projektbeschreibung</b>    | Messtechnik installieren sowie Regel- und Steuergeräte nachrüsten     |                           |  |
| <b>Projektort</b>             | Gemeinde Roßdorf  |                           |  |
| <b>Projektträger</b>          | Gemeinde Roßdorf  | <b>Investitionskosten</b> | 90.000,-€                                    |
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement                            | <b>Finanzierung</b>       | -Haushaltsmittel<br>-Fördermittel bis<br>90% |
| <b>Förderprogramm</b>         | Kommunalrichtlinie 60%, BMWK 30%                                      |                           |  |

# Kurzfristiges Vorhaben zur Verbrauchsreduzierung

**Maßnahmenbezeichnung** 017 - EMS - Energie-Management-System implementieren

**Projektbeschreibung** Messtechnik für die automatische Erfassung von Elektro-, Wasser- und Gaszählern installieren

**Projektort** Gemeinde Roßdorf

|                      |                  |                           |         |
|----------------------|------------------|---------------------------|---------|
| <b>Projektträger</b> | Gemeinde Roßdorf | <b>Investitionskosten</b> | Vertrag |
|----------------------|------------------|---------------------------|---------|

|                               |  |                     |                  |
|-------------------------------|--|---------------------|------------------|
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement | <b>Finanzierung</b> | -Haushaltsmittel |
|-------------------------------|--|---------------------|------------------|

**Förderprogramm**

# Kurzfristiges Vorhaben zur Verbrauchsreduzierung

**Maßnahmenbezeichnung** 018 - LED-Beleuchtung in kommunalen Liegenschaften ausbauen

**Projektbeschreibung** Umrüstung aller Liegenschaften auf LED-Beleuchtung konzipieren

**Projektort** Liegenschaften Gemeinde Roßdorf

|                               |  |                           |                                       |
|-------------------------------|--|---------------------------|---------------------------------------|
| <b>Projektträger</b>          | Gemeinde Roßdorf                           | <b>Investitionskosten</b> |                                       |
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement | <b>Finanzierung</b>       | -Haushaltsmittel<br>-Fördermittel 25% |

**Förderprogramm** Kommunalrichtlinie

# Kurzfristiges Vorhaben zur Zukunftsplanung

**Maßnahmenbezeichnung** 019 - Klimaschutz-Aktionsplan Roßdorf verabschieden

**Projektbeschreibung** Neuerstellung eines Klimaschutz-Aktionsplanes für die Gemeinde Roßdorf

**Projektort** Gemeinde Roßdorf

|                      |                  |                           |      |
|----------------------|------------------|---------------------------|------|
| <b>Projektträger</b> | Gemeinde Roßdorf | <b>Investitionskosten</b> | Zeit |
|----------------------|------------------|---------------------------|------|

|                               |  |                     |                  |
|-------------------------------|--|---------------------|------------------|
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement | <b>Finanzierung</b> | -Haushaltsmittel |
|-------------------------------|--|---------------------|------------------|

**Förderprogramm**



# Kurzfristiges Vorhaben zur Mobilität

**Maßnahmenbezeichnung** 020 - Kommunales Car-Sharing-Programm weiterführen

**Projektbeschreibung** Mitarbeitern der Gemeinde für Dienstfahrten E-Fahrzeuge zur Verfügung stellen. > Neue Lösungen anstreben

**Projektort** Gemeinde Roßdorf

**Projektträger** Gemeinde Roßdorf **Investitionskosten** Vertrag

**Projektverantwortliche** Fachbereich III/2 Klimaschutzmanagement **Finanzierung** -Haushaltsmittel

**Förderprogramm**

# Kurzfristiges Vorhaben zur Bürgerbeteiligung

Maßnahmenbezeichnung **021 - Energiewerkstatt "U18" gründen**

**Projektbeschreibung** Schülern und Jugendlichen im schulischen Umfeld die Möglichkeit geben Ihre Themen zu gestalten, zu adressieren und einzubringen

**Projektort** Gemeinde Roßdorf

|                      |                  |                           |          |
|----------------------|------------------|---------------------------|----------|
| <b>Projektträger</b> | Gemeinde Roßdorf | <b>Investitionskosten</b> | 500,-€/a |
|----------------------|------------------|---------------------------|----------|

|                               |  |                     |                  |
|-------------------------------|--|---------------------|------------------|
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement | <b>Finanzierung</b> | -Haushaltsmittel |
|-------------------------------|--|---------------------|------------------|

**Förderprogramm**

# Kurzfristiges Vorhaben zur Bürgerbeteiligung

**Maßnahmenbezeichnung** 022 - Energiewerkstatt neu aufstellen

**Projektbeschreibung** Energiewerkstatt fortführen mit bürgernahen Themen (Radverkehr, ÖPNV, energetische Sanierungen,...)

**Projektort** Gemeinde Roßdorf

|                      |                  |                           |          |
|----------------------|------------------|---------------------------|----------|
| <b>Projektträger</b> | Gemeinde Roßdorf | <b>Investitionskosten</b> | 500,-€/a |
|----------------------|------------------|---------------------------|----------|

|                               |  |                     |                  |
|-------------------------------|--|---------------------|------------------|
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement | <b>Finanzierung</b> | -Haushaltsmittel |
|-------------------------------|--|---------------------|------------------|

**Förderprogramm**

# Kurzfristiges Vorhaben zur Zukunftsplanung

**Maßnahmenbezeichnung**     **023 - Klimarelevanzprüfung für GVE/GVO-Anträge und Beschlussvorlagen einführen**

**Projektbeschreibung**     Einführung einer Klimarelevanzprüfung („Klimacheck“) für Beschlussvorlagen zur Vermeidung negativer Auswirkungen

**Projektort**     Gemeinde Roßdorf

|                      |                  |                           |      |
|----------------------|------------------|---------------------------|------|
| <b>Projektträger</b> | Gemeinde Roßdorf | <b>Investitionskosten</b> | Zeit |
|----------------------|------------------|---------------------------|------|

|                               |  |                     |                  |
|-------------------------------|--|---------------------|------------------|
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement | <b>Finanzierung</b> | -Haushaltsmittel |
|-------------------------------|--|---------------------|------------------|

**Förderprogramm**

# Kurzfristiges Vorhaben zur Zukunftsplanung

**Maßnahmenbezeichnung** 024 - Klimaschutz-Controlling einführen

**Projektbeschreibung**      Regelmäßige Evaluierung der Maßnahmen aus IKSK und Aktionsplan einführen

**Projektort**                      Gemeinde Roßdorf

|                      |                  |                           |      |
|----------------------|------------------|---------------------------|------|
| <b>Projektträger</b> | Gemeinde Roßdorf | <b>Investitionskosten</b> | Zeit |
|----------------------|------------------|---------------------------|------|

|                               |  |                     |                  |
|-------------------------------|--|---------------------|------------------|
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement | <b>Finanzierung</b> | -Haushaltsmittel |
|-------------------------------|--|---------------------|------------------|

**Förderprogramm**

## Mittelfristiges Vorhaben zur Bürgerbeteiligung

**Maßnahmenbezeichnung** 025 - Junge Menschen aktiv einbeziehen

**Projektbeschreibung** Schüler und Schülergruppen für z.B. Veranstaltungen, Umfragen, etc. zum Thema gewinnen

**Projektort** Gemeinde Roßdorf

|                      |                  |                           |
|----------------------|------------------|---------------------------|
| <b>Projektträger</b> | Gemeinde Roßdorf | <b>Investitionskosten</b> |
|----------------------|------------------|---------------------------|

|                               |  |                     |                  |
|-------------------------------|--|---------------------|------------------|
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement | <b>Finanzierung</b> | -Haushaltsmittel |
|-------------------------------|--|---------------------|------------------|

**Förderprogramm**

## Mittelfristiges Vorhaben als Bürgerservice

---

---

**Maßnahmenbezeichnung** 026 - Aktionstag Elektro-Mobilität organisieren

**Projektbeschreibung**

Elektro-Mobilitäts-Aktionstag gestalten und organisieren:  
E-KFZ, E-Bikes, E-Roller, ... > Ansehen, Anfassen, Ausprobieren

**Projektort**

Gemeinde Roßdorf

**Projektträger**

Gemeinde Roßdorf

**Investitionskosten** 1.000,-€

**Projektverantwortliche**

Fachbereich III/2  
Klimaschutzmanagement

**Finanzierung** -Haushaltsmittel

**Förderprogramm**

## Mittelfristiges Vorhaben als Bürgerservice

---

---

**Maßnahmenbezeichnung** 027 - NEU für ALT - Geräte-Austausch-Aktionen bewerben

**Projektbeschreibung**

Anreize zum Austausch energetisch schlechter Haushaltsgeräte schaffen.  
> Sponsoring-Partner für Aktionspreise gewinnen  
> Rabattaktionen bewerben

**Projektort**

Gemeinde Roßdorf

**Projektträger**

Gemeinde Roßdorf

**Investitionskosten** Zeit

**Projektverantwortliche**

Fachbereich III/2  
Klimaschutzmanagement

**Finanzierung** -Haushaltsmittel

**Förderprogramm**



## Mittelfristiges Vorhaben zur Verbrauchsreduzierung

|                               |  |                           |                                       |
|-------------------------------|--|---------------------------|---------------------------------------|
| <b>Maßnahmenbezeichnung</b>   | <b>028 - Sole-/Wasser-Wärmepumpe für Schwimmbad installieren</b>                   |                           |                                       |
| <b>Projektbeschreibung</b>    | Verringerung der Wassererwärmungskosten mit evtl. längerer Schwimmbadöffnungsdauer |                           |                                       |
| <b>Projektort</b>             | Schwimmbad Gemeinde Roßdorf  |                           |                                       |
| <b>Projektträger</b>          | Gemeinde Roßdorf   | <b>Investitionskosten</b> | 150.000,-€                            |
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement   | <b>Finanzierung</b>       | -Haushaltsmittel<br>-Fördermittel 30% |
| <b>Förderprogramm</b>         | HEG Teil II Nr. 4  |                           |                                       |

## Mittelfristiges Vorhaben zur Energiegewinnung

---

---

**Maßnahmenbezeichnung** 029 - Dachflächenverpachtung anschieben

**Projektbeschreibung** Hauseigentümer für Verpachtung geeigneter Dächer gewinnen

**Projektort** Private Wohngebäude

**Projektträger** Gemeinde Roßdorf

**Investitionskosten** Zeit

**Projektverantwortliche** Fachbereich III/2  
Klimaschutzmanagement

**Finanzierung** -Haushaltsmittel

**Förderprogramm**

## Mittelfristiges Vorhaben zur Energiegewinnung

---

---

**Maßnahmenbezeichnung** 030 - Freiflächenkataster für Windräder erstellen

**Projektbeschreibung**

Flächen zur Erstellung von Windkraftanlagen ermitteln.  
> Kriterien: Keine Wälder opfern, Freiflächen bevorzugen,  
keine Zersiedelung

**Projektort**

Gemeinde Roßdorf

**Projektträger**

Gemeinde Roßdorf

**Investitionskosten**

**Projektverantwortliche**

Fachbereich III/2  
Klimaschutzmanagement

**Finanzierung**

-Haushaltsmittel  
-Fördermittel 50%

**Förderprogramm**

Kommunalrichtlinie 4.1.6

## Mittelfristiges Vorhaben zur Energiegewinnung

|                               |   |                           |                                       |
|-------------------------------|---|---------------------------|---------------------------------------|
| <b>Maßnahmenbezeichnung</b>   | <b>031 - Freiflächenkataster für Photovoltaik, Solarthermie erstellen</b>                               |                           |                                       |
| <b>Projektbeschreibung</b>    | Flächen zur Erstellung von PV- oder Solarthermieranlagen ermitteln.<br>> Wiesen, Äcker, Parkplätze, ... |                           |                                       |
| <b>Projektort</b>             | Gemeinde Roßdorf  |                           |                                       |
| <b>Projektträger</b>          | Gemeinde Roßdorf  | <b>Investitionskosten</b> |                                       |
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement  | <b>Finanzierung</b>       | -Haushaltsmittel<br>-Fördermittel 50% |
| <b>Förderprogramm</b>         | Kommunalrichtlinie 4.1.6  |                           |                                       |

## Mittelfristiges Vorhaben zur Energiegewinnung

---

---

### Maßnahmenbezeichnung **032 - Geothermie-Kataster erstellen**

#### Projektbeschreibung

Lokale Möglichkeiten zur Geothermienutzung prüfen.  
> Hauseigentümern Ergebnisse zur Verfügung stellen

#### Projektort

Gemeinde Roßdorf

#### Projektträger

Gemeinde Roßdorf

#### Investitionskosten

#### Projektverantwortliche

Fachbereich III/2  
Klimaschutzmanagement

#### Finanzierung

-Haushaltsmittel  
-Fördermittel 50%

#### Förderprogramm

Kommunalrichtlinie 4.1.6

# Mittelfristiges Vorhaben als Bürgerservice

**Maßnahmenbezeichnung** 033 - Klimaschutz-Kataster Roßdorf erstellen

**Projektbeschreibung** Umgesetzte Klimaschutzaktivitäten darstellen (PV, Solarthermie, Ladestationen, Biogas, ...)

**Projektort** Gemeinde Roßdorf

|                      |                  |                           |      |
|----------------------|------------------|---------------------------|------|
| <b>Projektträger</b> | Gemeinde Roßdorf | <b>Investitionskosten</b> | Zeit |
|----------------------|------------------|---------------------------|------|

|                               |  |                     |                  |
|-------------------------------|--|---------------------|------------------|
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement | <b>Finanzierung</b> | -Haushaltsmittel |
|-------------------------------|--|---------------------|------------------|

**Förderprogramm**

# Mittelfristiges Vorhaben zur Ressourcenschonung

**Maßnahmenbezeichnung** 034 - Regenwasserrückhaltung durch Entsiegelung fördern

**Projektbeschreibung** Entsiegelung von Einfahrten, Parkplätzen und sonstigen privaten und öffentlichen Flächen

**Projektort** Gemeinde Roßdorf

|                      |                  |                           |
|----------------------|------------------|---------------------------|
| <b>Projektträger</b> | Gemeinde Roßdorf | <b>Investitionskosten</b> |
|----------------------|------------------|---------------------------|

|                               |  |                     |   |
|-------------------------------|--|---------------------|---|
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement | <b>Finanzierung</b> | -Haushaltsmittel<br>-Fördermittel bis 90% |
|-------------------------------|--|---------------------|---|

|                       |                       |
|-----------------------|-----------------------|
| <b>Förderprogramm</b> | Klimaschutzrichtlinie |
|-----------------------|-----------------------|

## Mittelfristiges Vorhaben zur Ressourcenschonung

|                               |  |                           |  |
|-------------------------------|--|---------------------------|--|
| <b>Maßnahmenbezeichnung</b>   | <b>035 - Regenwasserrückhaltung durch Auffangbehälter fördern</b>                          |                           |  |
| <b>Projektbeschreibung</b>    | Förderung von Zisternen oder Regentonnen für Toilettenspülungen bzw. zur Gartenbewässerung |                           |  |
| <b>Projektort</b>             | Gemeinde Roßdorf   |                           |  |
| <b>Projektträger</b>          | Gemeinde Roßdorf   | <b>Investitionskosten</b> |  |
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement   | <b>Finanzierung</b>       | -Haushaltsmittel<br>-Fördermittel bis<br>90% |
| <b>Förderprogramm</b>         | Klimaschutzrichtlinie  |                           |  |



## Mittelfristiges Vorhaben zur Zukunftsplanung

---

|                               |  |                           |                  |
|-------------------------------|--|---------------------------|------------------|
| <b>Maßnahmenbezeichnung</b>   | <b>036 - Digitales Kataster - Kommunale Liegenschaften erstellen</b>               |                           |                  |
| <b>Projektbeschreibung</b>    | Liegenschaftsdaten mit allen relevanten Gebäude- und Energiedaten digital erfassen |                           |                  |
| <b>Projektort</b>             | Gemeinde Roßdorf   |                           |                  |
| <b>Projektträger</b>          | Gemeinde Roßdorf   | <b>Investitionskosten</b> |                  |
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement   | <b>Finanzierung</b>       | -Haushaltsmittel |
| <b>Förderprogramm</b>         |  |                           |                  |

## Mittelfristiges Vorhaben zur Zukunftsplanung

|                               |  |                           |  |
|-------------------------------|--|---------------------------|--|
| <b>Maßnahmenbezeichnung</b>   | <b>037 - Gestaltungssatzung Freiraum und Klima Roßdorf erstellen</b> |                           |  |
| <b>Projektbeschreibung</b>    | Neuerstellung einer Gestaltungssatzung für die Gemeinde Roßdorf      |                           |  |
| <b>Projektort</b>             | Gemeinde Roßdorf   |                           |  |
| <b>Projektträger</b>          | Gemeinde Roßdorf   | <b>Investitionskosten</b> | Zeit   |
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement                           | <b>Finanzierung</b>       | -Haushaltsmittel<br>-Fördermittel bis<br>90% |
| <b>Förderprogramm</b>         | Richtlinie des Landes Hessen   |                           |  |

## Mittelfristiges Vorhaben zur Luftreinhaltung

---

---

**Maßnahmenbezeichnung** 038 - CO<sup>2</sup>-freien ÖPNV-Betrieb einfordern

**Projektbeschreibung**

Umstellung der Busflotte auf CO<sup>2</sup>-freie Antriebstechnologie bei Betreibern einfordern

**Projektort**

Gemeinde Roßdorf

**Projektträger**

Gemeinde Roßdorf

**Investitionskosten** Zeit

**Projektverantwortliche**

Fachbereich III/2  
Klimaschutzmanagement

**Finanzierung**

-Haushaltsmittel  
-Fördermittel bis  
100% d. Mehrausgaben

**Förderprogramm**

EFRE-Programm

# Mittelfristiges Vorhaben zur Mobilität

**Maßnahmenbezeichnung** 039 - Verkehrsberuhigte Zonen ausweisen

**Projektbeschreibung** Vermehrte Ausweisung verkehrsberuhigter Zonen im innerörtlichen Bereich

**Projektort** Gemeinde Roßdorf

|                      |                  |                           |      |
|----------------------|------------------|---------------------------|------|
| <b>Projektträger</b> | Gemeinde Roßdorf | <b>Investitionskosten</b> | Zeit |
|----------------------|------------------|---------------------------|------|

|                               |  |                     |                  |
|-------------------------------|--|---------------------|------------------|
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement | <b>Finanzierung</b> | -Haushaltsmittel |
|-------------------------------|--|---------------------|------------------|

**Förderprogramm**

## Mittelfristiges Vorhaben zur Mobilität

---

---

**Maßnahmenbezeichnung** 040 - Ladeinfrastruktur für E-Autos ausbauen

**Projektbeschreibung**

Ladeinfrastruktur für E-Autos im Gemeindegebiet analysieren und Ladestellennetz erweitern

**Projektort**

Gemeinde Roßdorf

**Projektträger**

Gemeinde Roßdorf

**Investitionskosten** Zeit

**Projektverantwortliche**

Fachbereich III/2  
Klimaschutzmanagement

**Finanzierung**

-Haushaltsmittel  
-Fördermittel bis  
100%

**Förderprogramm**

EFRE-Programm

## Mittelfristiges Vorhaben zur Mobilität

---

---

**Maßnahmenbezeichnung** 041 - Innerörtliche Radwege ausbauen

**Projektbeschreibung**

Vermehrte Ausweisung von Radwegen im Gemeindegebiet und bauliche Anpassung (bevorzugte Straßennutzung)

**Projektort**

Gemeinde Roßdorf

**Projektträger**

Gemeinde Roßdorf

**Investitionskosten** Zeit

**Projektverantwortliche**

Fachbereich III/2  
Klimaschutzmanagement

**Finanzierung**

-Haushaltsmittel  
-Fördermittel 50%

**Förderprogramm**

Kommunalrichtlinie 4.2.5 e

## Mittelfristiges Vorhaben zur Mobilität

---

---

**Maßnahmenbezeichnung** 042 - Radverkehrskonzept Roßdorf erstellen

**Projektbeschreibung**

Erstellung eines Radverkehrskonzeptes für den innerörtlichen Bereich

**Projektort**

Gemeinde Roßdorf

**Projektträger**

Gemeinde Roßdorf

**Investitionskosten** 30.000,-€

**Projektverantwortliche**

Fachbereich III/2  
Klimaschutzmanagement

**Finanzierung**

-Haushaltsmittel  
-Fördermittel 70%

**Förderprogramm**

Richtlinie zur Förderung der Nahmobilität

# Mittelfristiges Vorhaben zur Mobilität

**Maßnahmenbezeichnung** 043 - Bike+Ride Radabstellanlagen ausbauen

**Projektbeschreibung** Moderne Fahrradabstellplätze oder -Anlagen im öffentlichen Raum bereitstellen

**Projektort** Gemeinde Roßdorf

|                      |                  |                           |
|----------------------|------------------|---------------------------|
| <b>Projektträger</b> | Gemeinde Roßdorf | <b>Investitionskosten</b> |
|----------------------|------------------|---------------------------|

|                               |  |                     |                                       |
|-------------------------------|--|---------------------|---------------------------------------|
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement | <b>Finanzierung</b> | -Haushaltsmittel<br>-Fördermittel 70% |
|-------------------------------|--|---------------------|---------------------------------------|

|                       |                            |
|-----------------------|----------------------------|
| <b>Förderprogramm</b> | Kommunalrichtlinie 4.2.5 d |
|-----------------------|----------------------------|



## Mittelfristiges Vorhaben zur Bürgerbeteiligung

---

|                               |  |                           |                                       |
|-------------------------------|--|---------------------------|---------------------------------------|
| <b>Maßnahmenbezeichnung</b>   | <b>044 - Verbesserungsvorschlagswesen kommunaler Klimaschutz einführen</b>               |                           |                                       |
| <b>Projektbeschreibung</b>    | Menschen durch Prämien animieren mitzumachen, mitzudenken und Vorschläge zu unterbreiten |                           |                                       |
| <b>Projektort</b>             | Gemeinde Roßdorf   |                           |                                       |
| <b>Projektträger</b>          | Gemeinde Roßdorf   | <b>Investitionskosten</b> | Zeit, Prämien                         |
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement   | <b>Finanzierung</b>       | -Haushaltsmittel<br>-Fördermittel 70% |
| <b>Förderprogramm</b>         | Kommunalrichtlinie 4.1.4   |                           |                                       |

## Mittelfristiges Vorhaben zur Luftreinhaltung

---

---

**Maßnahmenbezeichnung** 045 - Feinstaub und Müllbelastung verringern

**Projektbeschreibung**

Unnötige Feinstaub und Müllbelastung vermindern.  
> Verzicht der Silvesterknallerei im innerörtlichen Bereich

**Projektort**

Gemeinde Roßdorf

**Projektträger**

Gemeinde Roßdorf

**Investitionskosten** Zeit

**Projektverantwortliche**

Fachbereich III/2  
Klimaschutzmanagement

**Finanzierung** -Haushaltsmittel

**Förderprogramm**

## Mittelfristiges Vorhaben zum Naturschutz

---

---

**Maßnahmenbezeichnung** 046 - Gewässer-Betonierungen rückbauen

**Projektbeschreibung**

Entfernung von Betonschalen o. ä. wo möglich um Fließgeschwindigkeiten zu vermindern

**Projektort**

Gemeinde Roßdorf

**Projektträger**

Gemeinde Roßdorf

**Investitionskosten**

**Projektverantwortliche**

Fachbereich III/2  
Klimaschutzmanagement

**Finanzierung**

-Haushaltsmittel  
-Fördermittel 75 -  
95%

**Förderprogramm**

Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Gewässerentwicklung und zum Hochwasserschutz 2.1.3

## Mittelfristiges Vorhaben zum Naturschutz

---

---

Maßnahmenbezeichnung **047 - Lichtverschmutzung reduzieren**

**Projektbeschreibung**

Konzept für künftige Lichtquellen und Reduzierung bestehender Lichtquellen erstellen

**Projektort**

Gemeinde Roßdorf

**Projektträger**

Gemeinde Roßdorf

**Investitionskosten**

**Projektverantwortliche**

Fachbereich III/2  
Klimaschutzmanagement

**Finanzierung**

-Haushaltsmittel

**Förderprogramm**

## Mittelfristiges Vorhaben zur Zukunftsplanung

---

---

**Maßnahmenbezeichnung** 048 - Integriertes Klimaschutz-Konzept fortschreiben

**Projektbeschreibung**

Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes ist in Zusammenarbeit mit dem LaDADI und den Kreiskommunen in 2017 erfolgt. Die Fortschreibung durch LaDADI erfolgt ab 2024

**Projektort**

Gemeinde Roßdorf

**Projektträger**

LaDADI

**Investitionskosten**

**Projektverantwortliche**

Fachbereich III/2  
Klimaschutzmanagement

**Finanzierung**

-Haushaltsmittel

**Förderprogramm**

## Mittelfristiges Vorhaben zur Zukunftsplanung

---

---

**Maßnahmenbezeichnung** 049 - Integriertes Klima-Anpassungskonzept erstellen

**Projektbeschreibung**

Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes ist in Zusammenarbeit mit dem LaDADI und den Kreiskommunen in 2013 erfolgt. Die Fortschreibung durch LaDADI erfolgt ab 2024

**Projektort**

Gemeinde Roßdorf

**Projektträger**

LaDADI

**Investitionskosten**

**Projektverantwortliche**

Fachbereich III/2  
Klimaschutzmanagement

**Finanzierung**

-Haushaltsmittel

**Förderprogramm**

## Mittelfristiges Vorhaben zur Zukunftsplanung

---

---

**Maßnahmenbezeichnung** 050 - Stromversorgung im Gemeindegebiet analysieren

**Projektbeschreibung**

Ausbau der Versorgungsnetze zukunftssicher vorausschauend gestalten. Im Konsens mit der kommunalen Wärmeplanung Daten ermitteln

**Projektort**

Gemeinde Roßdorf

**Projektträger**

Gemeinde Roßdorf

**Investitionskosten**

**Projektverantwortliche**

Fachbereich III/2  
Klimaschutzmanagement

**Finanzierung**

-Haushaltsmittel

**Förderprogramm**

## Langfristiges Vorhaben zur Verbrauchsreduzierung

---

**Maßnahmenbezeichnung** 051 - Neubaugebiete als Energie-Plus-Gebiete ausweisen

**Projektbeschreibung** Baurechtliche Vorgaben anpassen, sodass Neubaugebiete Energieüberschüsse erzielen

**Projektort** Gemeinde Roßdorf

**Projektträger** Gemeinde Roßdorf

**Investitionskosten** Zeit

**Projektverantwortliche** Fachbereich III/2  
Klimaschutzmanagement

**Finanzierung** -Haushaltsmittel

**Förderprogramm**



# Langfristiges Vorhaben zur Verbrauchsreduzierung

**Maßnahmenbezeichnung** 052 - Kommunale Gebäude energetisch sanieren

**Projektbeschreibung** Fahrpläne für energetische Sanierungen als Grundlage für weitere Entscheidungen erstellen. > Gebäude kategorisieren und priorisieren (Sanierungsmatrix und -Fahrpläne erstellen)

**Projektort** Gemeinde Roßdorf

|                               |  |                           |                                   |
|-------------------------------|--|---------------------------|-----------------------------------|
| <b>Projektträger</b>          | Gemeinde Roßdorf                           | <b>Investitionskosten</b> |                                   |
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement | <b>Finanzierung</b>       | -Haushaltsmittel<br>-Fördermittel |

**Förderprogramm** BAFA, KfW

## Langfristiges Vorhaben zur Verbrauchsreduzierung

|                               |  |                           |                                   |
|-------------------------------|--|---------------------------|-----------------------------------|
| <b>Maßnahmenbezeichnung</b>   | <b>053 - Kommunale Abwasserentsorgung energieneutral ausbauen</b>                                |                           |                                   |
| <b>Projektbeschreibung</b>    | Energetische Nutzung von Klärschlämmen und Faulgasen prüfen und Konzepte zur Umsetzung entwerfen |                           |                                   |
| <b>Projektort</b>             | Gemeinde Roßdorf   |                           |                                   |
| <b>Projektträger</b>          | Gemeinde Roßdorf   | <b>Investitionskosten</b> |                                   |
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement   | <b>Finanzierung</b>       | -Haushaltsmittel<br>-Fördermittel |
| <b>Förderprogramm</b>         | Kommunalrichtlinie 4.2.7   |                           |                                   |

# Langfristiges Vorhaben zur Mobilität

Maßnahmenbezeichnung **054 - Durchgangsverkehr reduzieren**

**Projektbeschreibung** Möglichkeiten für Ortsumgehung oder Ringstraße prüfen

**Projektort** Gemeinde Roßdorf

**Projektträger** Gemeinde Roßdorf

**Investitionskosten** Zeit

**Projektverantwortliche** Fachbereich III/2  
Klimaschutzmanagement

**Finanzierung** -Haushaltsmittel

**Förderprogramm**

# Langfristiges Vorhaben zur Mobilität

**Maßnahmenbezeichnung** 055 - Innerörtlicher Waren-Lieferverkehr reduzieren

**Projektbeschreibung** Minimierung des Waren-Lieferverkehrs in den Kommunen durch regionale Verteilerzentren / Kooperation bei der Zustellung auf der „letzten Meile“ (Amazon, DHL, DPD, UPS, Hermes, GLS, ...)

**Projektort** Gemeinde Roßdorf

|                               |  |                           |                  |
|-------------------------------|--|---------------------------|------------------|
| <b>Projektträger</b>          | Gemeinde Roßdorf                           | <b>Investitionskosten</b> | Zeit             |
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement | <b>Finanzierung</b>       | -Haushaltsmittel |

**Förderprogramm**

# Langfristiges Vorhaben zur Mobilität

**Maßnahmenbezeichnung** 056 - Alternative ÖPNV-Anbindungen konzipieren

**Projektbeschreibung** Alternativen wie Straßenbahn, Seilbahn, Citybus, etc. prüfen

**Projektort** Gemeinde Roßdorf

|                      |                  |                           |      |
|----------------------|------------------|---------------------------|------|
| <b>Projektträger</b> | Gemeinde Roßdorf | <b>Investitionskosten</b> | Zeit |
|----------------------|------------------|---------------------------|------|

|                               |  |                     |                  |
|-------------------------------|--|---------------------|------------------|
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement | <b>Finanzierung</b> | -Haushaltsmittel |
|-------------------------------|--|---------------------|------------------|

**Förderprogramm**

# Langfristiges Vorhaben zur Mobilität

**Maßnahmenbezeichnung** 057 - CO<sup>2</sup>-freien kommunalen Fuhrpark erweitern

**Projektbeschreibung** Umstellung des kommunalen Fuhrparks auf CO<sup>2</sup>-freie Antriebstechnologie vorantreiben

**Projektort** Gemeinde Roßdorf

|                      |                  |                           |
|----------------------|------------------|---------------------------|
| <b>Projektträger</b> | Gemeinde Roßdorf | <b>Investitionskosten</b> |
|----------------------|------------------|---------------------------|

|                               |  |                     |                  |
|-------------------------------|--|---------------------|------------------|
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement | <b>Finanzierung</b> | -Haushaltsmittel |
|-------------------------------|--|---------------------|------------------|

**Förderprogramm**

# Langfristiges Vorhaben zur Mobilität

---

---

**Maßnahmenbezeichnung** 058 - Regionale Radwege ausbauen

**Projektbeschreibung**

Vermehrte Ausweisung von Radwegen zu Nachbargemeinden und bauliche Anpassung (bevorzugte Straßennutzung)

**Projektort**

Gemeinde Roßdorf

**Projektträger**

Gemeinde Roßdorf

**Investitionskosten**

**Projektverantwortliche**

Fachbereich III/2  
Klimaschutzmanagement

**Finanzierung**

-Haushaltsmittel  
-Fördermittel 70%

**Förderprogramm**

Richtlinie zur Förderung der Nahmobilität

## Langfristiges Vorhaben als Bürgerservice

---

---

**Maßnahmenbezeichnung** 059 - Verweilplätze an Straßen und Einrichtung begrünen

**Projektbeschreibung**

Straßenbegleitgrün an Straßen, Attraktivität vorhandener Plätze und Ruhepunkte erhöhen, Schaffung neuer Ruhepunkte

**Projektort**

Gemeinde Roßdorf

**Projektträger**

Gemeinde Roßdorf

**Investitionskosten**

**Projektverantwortliche**

Fachbereich III/2  
Klimaschutzmanagement

**Finanzierung**

-Haushaltsmittel  
-Fördermittel bis  
90%

**Förderprogramm**

KfW Zuschuss Nr. 444



## Langfristiges Vorhaben zur Energiegewinnung

|                               |  |                           |                  |
|-------------------------------|--|---------------------------|------------------|
| <b>Maßnahmenbezeichnung</b>   | <b>060 - Dachausrichtung und Dachform bei Neubauten vorgeben</b>   |                           |                  |
| <b>Projektbeschreibung</b>    | Bauvorgaben für optimale energetische Nutzung.<br>> Bevorzugte Dachformen in südlicher Ausrichtung in Pult- bzw. Flachdachausführung |                           |                  |
| <b>Projektort</b>             | Gemeinde Roßdorf   |                           |                  |
| <b>Projektträger</b>          | Gemeinde Roßdorf   | <b>Investitionskosten</b> | Zeit             |
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement   | <b>Finanzierung</b>       | -Haushaltsmittel |
| <b>Förderprogramm</b>         |  |                           |                  |

# Langfristiges Vorhaben zum Naturschutz

**Maßnahmenbezeichnung 061 - Naturschutzgebiete erhalten und ausweiten**

**Projektbeschreibung**      Erhaltung bestehender und Ausweisung förderungsfähiger Gebiete.  
 > Keine Siedlungserweiterung auf Kosten wertvoller Biotope

**Projektort**                      Gemeinde Roßdorf

|                               |  |                           |                  |
|-------------------------------|--|---------------------------|------------------|
| <b>Projektträger</b>          | Gemeinde Roßdorf                           | <b>Investitionskosten</b> | Zeit             |
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement | <b>Finanzierung</b>       | -Haushaltsmittel |

**Förderprogramm**

# Langfristiges Vorhaben zum Naturschutz

## Maßnahmenbezeichnung **062 - Waldstabilität fördern**

**Projektbeschreibung** Wahl standortgerechter Baumarten, natürliche Verjüngung der Baumarten, Mischbestände fördern, naturgemäße Waldwirtschaft

**Projektort** Gemeinde Roßdorf

|                               |  |                                      |
|-------------------------------|--|--------------------------------------|
| <b>Projektträger</b>          | Gemeinde Roßdorf                           | <b>Investitionskosten</b>            |
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement | <b>Finanzierung</b> -Haushaltsmittel |

**Förderprogramm**

# Langfristiges Vorhaben zum Naturschutz

**Maßnahmenbezeichnung 063 - Naturgemäße Ufer an Gewässern erhalten**

**Projektbeschreibung** Typischen Auenbewuchs erhalten und fördern

**Projektort** Gemeinde Roßdorf

**Projektträger** Gemeinde Roßdorf

**Investitionskosten**

**Projektverantwortliche** Fachbereich III/2  
Klimaschutzmanagement

**Finanzierung** -Haushaltsmittel

**Förderprogramm** Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Gewässerentwicklung und zum Hochwasserschutz 2.1.3

# Langfristiges Vorhaben zur Zukunftsplanung

**Maßnahmenbezeichnung** 064 - Starkregen und Hochwasserschutz verbessern

**Projektbeschreibung** Analyse der IST-Situation sowie Erarbeitung von erforderlichen Schutzmaßnahmen und Berücksichtigung bei allen Planungen

**Projektort** Gemeinde Roßdorf

|                               |  |                           |   |
|-------------------------------|--|---------------------------|---|
| <b>Projektträger</b>          | Gemeinde Roßdorf                           | <b>Investitionskosten</b> |   |
| <b>Projektverantwortliche</b> | Fachbereich III/2<br>Klimaschutzmanagement | <b>Finanzierung</b>       | -Haushaltsmittel<br>-Fördermittel > 95% |

**Förderprogramm** Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Gewässerentwicklung und zum Hochwasserschutz 2.1.4

# Langfristiges Vorhaben zur Zukunftsplanung

---

---

**Maßnahmenbezeichnung** 065 - Kommunale Wärmeplanung erstellen

**Projektbeschreibung**

Planungssicherheit der Gemeinde und der Einwohner zur künftigen Wärmeversorgung herstellen

**Projektort**

Gemeinde Roßdorf

**Projektträger**

Gemeinde Roßdorf

**Investitionskosten**

**Projektverantwortliche**

Fachbereich III/2  
Klimaschutzmanagement

**Finanzierung**

-Haushaltsmittel  
-Fördermittel 90%

**Förderprogramm**

Kommunalrichtlinie 4.1.11